



Sommerreise mit dem *Hegaukurier*

Ausflüge in die Engener Ortsteile

Engen (rau). Heute, Mittwoch, 2. August, erscheint die letzte Ausgabe des *Hegaukurier* vor der zweiwöchigen Sommerpause. Danach erhalten die Leserinnen und Leser den *Hegaukurier* wieder am Mittwoch, 23. August. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist Montag,

21. August, 12 Uhr. Mit der vorliegenden Ausgabe startet der *Hegaukurier* zugleich eine »Sommerreise« durch die Engener Ortsteile, in denen Menschen zu Wort kommen, besondere Plätze und Orte vorgestellt werden. In dieser Woche: Stetten, auf Seite 14.

Ferien der Stadtbibliothek

Bitte veränderte Öffnungszeiten beachten

Engen. Die Stadtbibliothek macht von **Montag, 21. August, bis einschließlich Samstag, 2. September**, Sommerferien. Auch die Buchrückgabebox ist in dieser Zeit geschlossen. Ab Dienstag, 5. September, 10 bis 12 Uhr, ist die Bibliothek (sowie die Rückgabebox) wieder geöffnet. Die Bibliothek bittet außerdem, die veränderten Öffnungszeiten über die Schulferien ab Freitag, 4. August, bis Freitag, 8. September, zu beachten: die Biblio-

thek öffnet Freitagvormittag von 9:30 bis 12 Uhr und bleibt nachmittags geschlossen. An allen anderen Wochentagen sind die Öffnungszeiten unverändert.

Die Bibliothek bittet ihre LeserInnen, ausgeliehene Medien rechtzeitig abzugeben, oder sie gegebenenfalls zu verlängern, um Gebühren zu vermeiden. Gerne werden Medien auch über die Urlaubszeit hinweg verlängert.



Neues Führungs-Team beim Marketing-Verein (von links): Die bisherige Sprecherin Berta Baum gab ihr Amt an Michael Kicherer ab, dem sie nun als Stellvertreterin zur Seite steht, neue Schatzmeisterin ist Marion Riesinger. Fünf Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen zählte Bürgermeister Johannes Moser, der die Wahl leitete. Das Trio hat nun die Aufgabe, bei einer Mitgliederversammlung im Herbst ein tragfähiges Konzept zu präsentieren und neue MitstreiterInnen zu gewinnen. Der *Hegaukurier* wird in der nächsten Ausgabe ausführlicher über den Verlauf der Hauptversammlung vom 31. Juli berichten. *Bild: Kraft*

40. Fußball-Grümpelturnier

Der Radfahrerverein Edelweiß Bittelbrunn lädt ein

Bittelbrunn. Um den 40. Edelweiß-Cup wird am kommenden Sonntag, 6. August, im Bittelbrunner Schroffenstadion gespielt. Zehn Auswahlmannschaften aus der Region treten gegeneinander an. Zu den Vorrundenspielen ab 10 Uhr treten in der Gruppe 1 die Mannschaften Stetten, Bittelbrunn, Ehingen, Storchenebene und Street

soccer gegeneinander an. Die Spiele der Gruppe 2 laufen mit den Teilnehmern Welschingen, Anseltingen, Neuhausen, Saufhampton und RB Hugenberg. Das Finale steigt gegen 16.45 Uhr. Der RV Edelweiß Bittelbrunn freut sich über zahlreiche BesucherInnen und auf spannende Spiele. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Trachtengruppe Treffen

Engen. Die Trachtengruppe trifft sich am Mittwoch, 9. August, um 19.30 Uhr, zu ihrem Monatstreff in der Raststätte West.

Musikverein Anseltingen Musikalischer Frühschoppen

Anseltingen. Am Sonntag, 6. August, veranstaltet der Musikverein Anseltingen ab 11 Uhr einen Musikalischen Frühschoppen am Bürgerhaus in Anseltingen. Die musikalische Unterhaltung übernehmen die Musikerinnen und Musiker selbst und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele Zuhörer, aber auch wer gerne ein Instrument spielen möchte oder schon musikalisch aktiv ist und Interesse hat, im Musikverein Anseltingen mitzuspielen, kann an diesem Vormittag mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen.

Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden.

Bezirks-Bienen- zuchtverein Engen Imkertreffen

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein lädt am kommenden Montag, 7. August, zum Imkertreff am Lehrbienenstand Welschingen. Themen sind die Vorbereitung der Bienenvölker auf den Wintersitz, Varroabehandlung und Fütterung.

**Marco RUSSO
DE ENGEN**

HIER TREFFEN SIE MICH

TERMINUPDATE

02. Aug	Farrenstall Zimmerholz	18 Uhr
03. Aug	Gasth. Bären Welschingen	18 Uhr
04. Aug	Bürgerhaus Bergen	18 Uhr
07. Aug	Bürgerhaus Biesendorf	18 Uhr
08. Aug	Gasth. Rigling Bittelbrunn	18 Uhr
09. Aug	Bürgerhaus Neuhausen	18 Uhr
10. Aug	Gasth. Sonne Stetten	18 Uhr
23. Aug	Foyer Stadthalle Engen	18 Uhr



ab 10. August jeden Donnerstag
Wochenmarkt Engen 8 Uhr

05. und 19. August
Edelka Holzky Engen 10 Uhr
Nieta / Rossmann Engen 13 Uhr

Website: www.marco-russo.de
Mail: info@marco-russo.de
Instagram: [@marcosomarco_engen](https://www.instagram.com/marcosomarco_engen)
Facebook: [Marco Russo](https://www.facebook.com/MarcoRusso)

Vorlesen mit »Kamishibai«

Draußengeschichten in den Sommerferien

Engen. Für alle daheimgebliebenen GeschichtenliebhaberInnen liest das Team der Stadtbibliothek in den Sommerferien auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus vor.

Im Papiertheaterahmen (japanisch: »Kamishibai«) werden die Bilder parallel zum Vorgelesenen gezeigt, sodass eine kleine Bühne entsteht, die die Kinder betrachten können.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am **Donnerstag, 10. Au-**

gust, 15 Uhr, gibt es »Seepferdchen sind ausverkauft« von Constanze Spengler, ab fünf Jahre, am **Mittwoch, 16. August, 15 Uhr**, »Flunkerfisch«, von Axel Scheffler und Julia Donaldson, ab vier Jahre zu hören.

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen (eventuell in der Stadtbibliothek, unter der Telefonnummer 07733/501839, anrufen oder auf der Homepage der Bibliothek nachschauen).



Gemeindegewaltigungsausschuss

Am **Dienstag, 29. August**, findet um **18:30 Uhr** im Rathaus Engen, Bürgersaal, 1. OG, eine öffentliche Sitzung des Gemeindegewaltigungsausschusses zur Bürgermeisterwahl statt.

Tagesordnung

1. Prüfung der eingegangenen **Bewerbungen** und die Beschlussfassung über ihre Zulassung sowie die Festlegung der Reihenfolge (§ 10 Abs. 5 KomWG)
2. **Verschiedenes**
- Änderungen vorbehalten -

Abfalltermine

Donnerstag	03.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag	05.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag	07.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag	08.08.	Biomüll Engen
Montag	14.08.	Biomüll Ortsteile
Montag	14.08.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag	15.08.	Biomüll Engen
Samstag	19.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag	21.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag	22.08.	Biomüll Engen
Mittwoch	23.08.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag	28.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag	29.08.	Biomüll Engen
Donnerstag	31.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag	02.09.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worb-lingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.



OPEN-AIR-KINONÄCHTE

Beginn ca. 20:30 Uhr
Einlass+Bewirtung: ab 19:30 Uhr
Eintritt: Euro 6,- (Ermäßigung mit Sozial-Pass 50%)
Bei Dauerregen in der Stadthalle Engen!
Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung und Decken.
Gerne können eigene Stühle mitgebracht werden.

Donnerstag, 24. August im Erlebnisbad

Ticket ins Paradies

104 Minuten, FSK: ab 6, empf. ab 12
Vor 25 Jahren brachte das Schicksal Georgia und David zusammen und bescherte ihnen das größte Geschenk: Ihre Tochter Lily. Als ihnen nun Lily per E-Mail mitteilt, dass sie sich auf Bali verliebt hat und zu heiraten plant, fallen ihre Eltern aus allen Wolken. Als lange geschiedenes und zerstrittenes Paar haben sie plötzlich eine gemeinsame Mission: Sie reisen nach Bali, um die Blitzhochzeit ihrer Tochter zu verhindern... Tolle SchauspielerInnen in idyllischer Landschaft. Leichte Komödie!



Freitag, 25. August Freilichtbühne hinter dem Rathaus

Im Taxi mit Madeleine

91 Minuten, FSK: ab 12, empf. ab 16
Der Pariser Taxifahrer Charles hat einen ziemlich schlechten Tag. Wegen zahlreicher Verkehrsverstöße droht er seinen Führerschein zu verlieren und das Geld ist ohnehin schon knapp. Doch dann steigt Madeleine in sein Taxi. Auf dem Weg zum Pflegeheim bittet sie ihn, einige Zwischenstopps einzulegen: Noch einmal möchte sie jene Orte sehen, die wichtig waren in ihrem Leben.
Ein ganz wunderbarer Film!



Veranstaltungen

Stadt Engen, Draußengeschichten: Lesung aus »Als das Faultier mit seinem Baum verschwand«, ab vier Jahre, Mittwoch, 2. August, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Wochenmarkt, Donnerstag, 3. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

RSV Neuhausen, Radtreff, Donnerstag, 3. August, 18 Uhr, Kirche Neuhausen

RSV Neuhausen, Familien-Radausfahrt mit Abschlussgrillen, Sonntag, 6. August, 10 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum, Hegau Classic Oldtimer-Motorradtreffen, Sonntag, 6. August, 10 Uhr, Oldtimer- und Fahrzeugmuseum

Stadt Engen & Touristik Engen, Klassische Stadtführung, Montag, 7. August, 18 Uhr, Marktplatz

Wochenmarkt, Donnerstag, 10. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Draußengeschichten: Lesung aus »Seepferdchen sind ausverkauft«, ab fünf Jahre, Donnerstag, 10. August, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«, Donnerstag, 10. August, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadt Engen, Draußengeschichten: Lesung aus »Flunkerfisch«, ab vier Jahre, Mittwoch, 16. August, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Wochenmarkt, Donnerstag, 17. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«, Donnerstag, 17. August, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Highlight für Familien und Freunde

Das Streetfood-Festival lockt wieder



Crepes, Burger, Bowls und vieles mehr gibt es beim zweiten Streetfood-Markt vom 25. bis 27. August im Engener Stadtpark. Veranstalter Markus Fetscher, Aline Herzog vom Kulturamt und Bürgermeister Johannes Moser (von links) freuen sich auf viele Besucher. *Bild: Rauser*

Engen (rau). Bald ist es wieder soweit: Am letzten Augustwochenende, von Freitag, 25. bis Sonntag, 27. August, findet wieder das Engener Streetfood-Festival statt. Am 25. August ist der Markt von 12 bis 22 Uhr, am 26. August von 11 bis 22 Uhr und am 27. August von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Etwa zehn bis 15 Food-Trucks werden teilnehmen. »Die Auftaktveranstaltung im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg«, stellte Aline Herzog vom Kulturamt beim Pressegespräch fest.

Bunter Mix aus Kulinarik und Kulturprogramm

Das Fest, das einen bunten Mix aus Musik, Kultur und Essen bietet, wird wieder im »Alten Stadtgarten« stattfinden: »Das ist ein ganz besonderes Ambiente unter den alten Bäumen, mal was anderes als Innenstadtumgebung«, lobt der Veranstalter. Markus Fetscher muss es wissen: Er ist mit sei-

nen Streetfood-Märkten in vielen Städten - die meisten davon erheblich größer als Engen - unterwegs. Pasta und Burger, Falafel und Burritos, Crepes und Waffeln, Bowls und Steaks: Für Vegetarier, Veganer, Fleischgenießer, Nudelliebhaber oder Süßschnäbel bleiben beim zweiten Engener Streetfood-Markt keine Wünsche offen.

Fetscher - selbst mit seinem Food-Truck vor Ort - ist immer auf der Suche nach außergewöhnlichen Angeboten. So werden neben »Schampus und Austern« auch thailändische Spezialitäten oder »Stickstoff-Eis« auf der Speisekarte stehen. »Wir laden ein, einen hoffentlich schönen, sommerlichen Abend unter Bäumen zu verbringen«, so Bürgermeister Johannes Moser. Der Streetfood-Markt fülle eine Lücke in den Ferien, da um diese Zeit nicht so viele Veranstaltungen stattfinden. Aber viele BürgerInnen seien zuhause und wüssten dieses Angebot zu schätzen.



Spannende Urlaubslektüre und leckere Häppchen erwarteten die Leserinnen und Leser am Montagabend, 24. Juli, in der Stadtbibliothek. In entspannter Atmosphäre konnten sich die zahlreichen Gäste außerhalb der regulären Öffnungszeit Bücher für die Ferien ausleihen oder einen Schnupperausweis ausstellen lassen. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Förderverein statt, der auch die neuen Medien für den Urlaub finanziert hat. Die Stadtbibliothek bedankte sich zum Ende des Abends herzlich für die tolle Unterstützung. *Bild: Stadt Engen*

»Topf und Knopf« Öffnungszeiten

Engen. Am 7. und 21. August ist das Second-Hand-Kaufhaus »Topf und Knopf«, Jahnstraße 5 in Engen, jeweils von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Das Lager ist voll, es wird darum gebeten, bis zum Ende der Sommerferien von Sachspenden abzusehen.

Oldtimermuseum Oldtimer- motorradtreffen

Engen. Das Oldtimer- & Fahrzeugmuseum lädt ein zum Oldtimermotorradtreffen »Hegau Classic« am Sonntag, 6. August, von 11 bis 17 Uhr am Oldtimermuseum Engen. Weitere Informationen gibt es unter <http://oldtimermuseum-engen.de/>.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Holen Sie sich den Sommer ins Glas!

Italien/Lombardei
CaMaiol „Roseri“
(Rosé)

- delikates Aroma nach Pfirsich, roten Johannisbeeren und Litschi

Frankreich/
Languedoc-Roussillon
„Rosé de Rosé“

Frisch, elegant, strahlend zartrosa mit einer perfekten Balance zwischen knackiger Säure und feinen Aromen

Portugal/Lissabon
Mar de Lisboa-Branco
(Weißwein)

- erfrischende Aromen reifer Früchte

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Dasein« von Silvia Siemens
FORUM REGIONAL:	»Hülle und Fülle« von Carola Faller-Barris
Beide Ausstellungen sind zu sehen bis 10. September	
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro



Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogenen Bebauungsplan »Unterer Weihergrund - 1. Änderung Bergstraße 2« mit Vorhaben- und Erschließungsplan in Engen

Frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

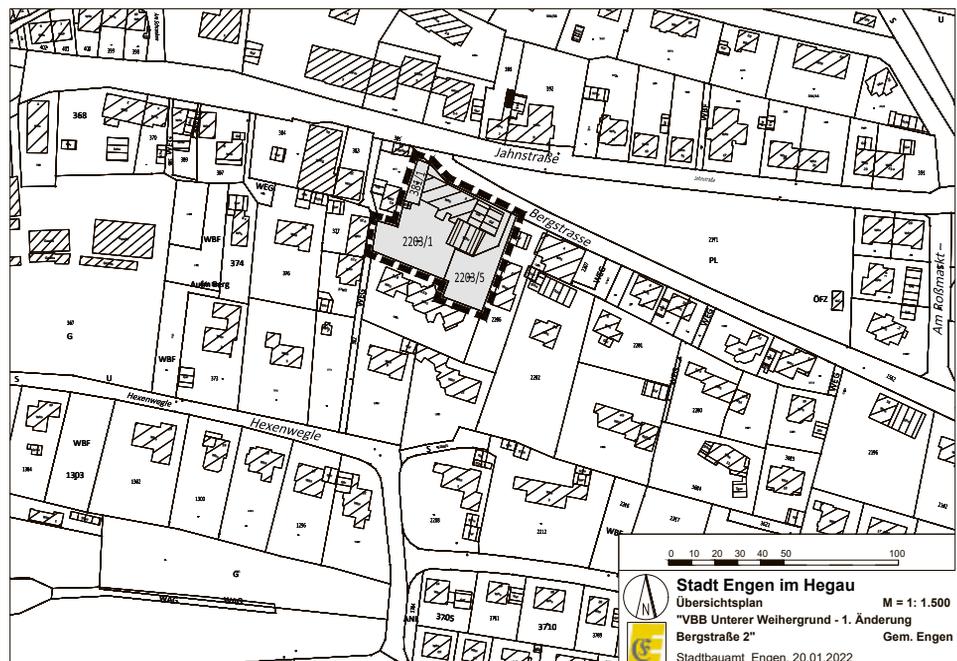
Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Engen (TUA) hat am 17.02.2022 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Unterer Weihergrund - 1. Änderung Bergstraße 2« mit Vorhaben- und Erschließungsplan in Engen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB, beschlossen. Die Planüberlegungen wurden in öffentlicher Sitzung des TUA am 08.12.2022 vorgestellt. Aufgrund neuer Erkenntnisse wurde der TUA in seiner öffentlichen Sitzung am 22.06.2023 informiert und in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 25.07.2023 wurde die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen.

Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Flst Nr. 381/1, 2203/1 und 2203/5, Bergstraße 2, Gemarkung Engen. Es grenzt nördlich an die Bergstraße und wird westlich, südlich und östlich von bestehender Bebauung umrahmt.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

Ziel und Zweck der Planung:

Anstelle des bestehenden ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens in der Bergstraße 2 sollen insgesamt vier Mehrfamilienhäuser entstehen. Das geplante Vorhaben liegt im rechtsverbindlichen Bebauungsplan »Unterer Weihergrund« von 1983, welcher durch den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan »Unterer Weihergrund - 1. Änderung Bergstraße 2« für die Grundstücke Flst Nr. 2203/1, 2203/5 und 381/1 überarbeitet werden soll. Nach § 12 Abs. 2 BauGB i.V. mit § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB wird mit dem Vorhabenträger ein Vorhaben- und Erschließungsplan erarbeitet und die Umsetzung des Vorhabens über einen Durchführungsvertrag geregelt.



Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird mit Lageplan mit zeichnerischem und textlichen Teil, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung, Vorhaben- und Erschließungsplan Plan 12, 13, 14, Artenschutzrechtliche Relevanzbegehung, Brandschutzkonzept und Brandschutzkonzept Pläne vom **10.08.2023 bis einschließlich 11.09.2023** beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, Im Flur von Montag- bis Freitagvormittag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, am Mittwochnachmittag vom 14 bis 18 Uhr öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können auch unter www.engen.de Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, aufgestellt. Durch die Überbauung der Fläche kann es dennoch zu Beeinträchtigungen der Umwelt kommen. Diese sind so gering wie möglich zu halten. Entsprechende Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sind in der Begründung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan geregelt. Eine artenschutzrechtliche Relevanzbegehung für das Gebäude Bergstraße 2 wurde durchgeführt und ist Bestandteil des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Engen, 02.08.2023

Stadt Engen
Johannes Moser, Bürgermeister



Eine »Mammut-Aufgabe« waren Transport und Aufbau der neuen Attraktion im Eiszeitpark: Seit einigen Tagen steht dort- mit Blick auf den Petersfelsen - ein Mammut aus Robinienholz mit Stoßzähnen aus Edelstahl, auf dem nun nach Herzenslust geklettert werden kann. Mit über fünf Metern Länge, mehr als zwei Metern Breite und etwa drei Metern Höhe hat der Holzgigant in etwa die originalen Ausmaße eines sehr groß geratenen Exemplars des eiszeitlichen Säugetiers, das (bis auf eine kleine Population auf einer nordsibirischen Insel) vor etwa 11.500 Jahren aus Europa verschwunden ist. Nach Engen »zurückgekehrt« ist das Mammut auf Initiative der Bürgerstiftung: Sie hat das Klettergerüst gestiftet. Nachdem der Gemeinderat, das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium sowie das Bau- und Umweltamt grünes Licht gegeben hatten, konnte das Mammut über die Wintermonate gebaut werden. Geplant, hergestellt und an seinem Bestimmungsort installiert wurde es von der Firma »projekt spielart« aus Rosenheim, die sich auf pädagogische Spielgeräte aus Holz für den Outdoor-Bereich spezialisiert hat und hauptsächlich im süddeutschen Raum tätig ist. Dr. Velten Wagner, Leiter des Museum und Kulturamts, hatte die Organisation dieses zeitintensiven Projekts übernommen, Mitarbeiter des Bauhofs haben beim Aufbau durch den Hersteller kräftig mitangepackt (mittleres Bild). Ob das Kraxeln auf dem Klettertier Spaß macht, testeten nach Fertigstellung der Arbeiten vergangene Woche: (oben, von links) Bürgermeister Johannes Moser, Andrea Grusdas (Vorstandsvorsitzende Sparkasse Engen-Gottmadingen und Vorsitzende der Bürgerstiftung) und Hans-Joachim Kiefer (Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung). Auf dem Boden geblieben aber ebenfalls mit Freude bei der Sache waren: (von links unten) Fabian Klöpfer (stellvertretender Leiter Bauhof), Dr. Velten Wagner und Sandra Hauser (Geschäftsführerin der Bürgerstiftung). Nach der offiziellen Übergabe des Klettergerüsts an die Stadt Engen sollen nun noch einige minimalistische Sitzgelegenheiten aufgestellt werden: »Wir achten darauf, dass die Bänke zum Charakter des Areals passen. Eltern, Großeltern oder andere Begleitpersonen sollen nicht stehen müssen, wenn sie ihren Schützlingen beim Klettern zusehen wollen. Wir richten aber ganz bewusst keinen Picknickplatz ein, deshalb verzichten wir auch auf Mülleimer«, erläuterte Wagner beim Ortstermin. Die Menschen in der Eiszeit hätten schließlich auch so gut wie keinen Müll produziert, es sei also stimmig und folgerichtig, wenn der moderne Mensch seinen Abfall wieder mit nach Hause nehme, so Wagner.

Bilder links und Mitte: Wagner/Bild rechts: Kraft

Öffentliche Führungen

»Grenzgängerin«

Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am **Donnerstag, 3. August**, um 19 Uhr am Felsenparkplatz (Wasserrad) startet. Unterwegs als Hausierer treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht. Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren. Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Montag, 7. August**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 8 Euro/Person. Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 10. August**, beginnt um 19 Uhr die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet. Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene), 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer: circa zwei Stunden.

»Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen«

Am **Donnerstag, 17. August**, findet um 18:30 Uhr die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen« statt. Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen. Treffpunkt: Städtisches Museum Engen + Galerie. Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren. Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-0 gerne entgegengenommen. Geld ist möglichst passend und abgezahlt mitzubringen.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

kulinarische **Urlaubsgrüße**
... für Grill und Pfanne:

Dönergriller von der Pute

mit Kurkuma, Zwiebel und Olivenöl

100 g **1,90 €**

Tessiner Grillkotelett

mit Speck und Bergkäse

100 g **1,59 €**

Südtiroler Speckschnitzel

mager, nur mit Schinkenspeck gewickelt

100 g **1,75 €**

Italienischer Schlemmerspieß

Spirini con Prosciutto

100 g **1,79 €**

Elsässer Entrecôte

à la minute, ganz dünn geschnitten

100 g **2,99 €**

Salsiccia-Bratwurst

con finocchio e aiglo

100 g **1,75 €**

Spanische Feuerfackel

carne de vaca agudo

100 g **2,45 €**

Allgäuer Kräutergriller

mit Käse und Schweinebauch

100 g **1,90 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Langjährige BlutspenderInnen wurden im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung von Bürgermeister Johannes Moser geehrt. Die Blutspendeehrennadel in Gold für zehn Spenden erhielten: Dr. Johannes Henkel, Peter Köhn, Linda Stark; die Blutspendeehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für 50 Spenden erhielten Roswitha Bieler, Petra Bodin, Christoph Kopp. Die Blutspendeehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für 75 Spenden erhielten Birgit Babenerd und Martin Jäckel. »Sie leisten eine große soziale Tat«, dankte Bürgermeister Johannes Moser den Blutspendern. »Die Gesellschaft tendiert zu Egoismus, es freut mich, dass viele hier in der Stadt sich die Zeit nehmen und betroffenen Personen helfen«, so Moser. »Sie verdienen unseren großen Dank und unser aller Respekt«. Der Bürgermeister dankte auch den MitarbeiterInnen des DRK-Blutspendedienstes für ihren Einsatz, allen voran dem Vorsitzenden der DRK-Ortsgruppe Matthias Kümmerle, den Institutionen, Vereinen, Firmen, Verbänden, Organisationen und den Kirchen für die vielseitige Förderung der Blutspende-Aktionen. Auch Vertreter der Gemeinderatsfraktionen würdigten das Engagement der Spender. Das Bild zeigt: (von links) Martin Jäckel, DRK-Vorsitzender Matthias Kümmerle, Christoph Kopp und Birgit Babenerd.

Bild: Rauser



Versprechen eingelöst: Auf der Abschlussfeier der AbsolventInnen hatten Schülerinnen und Schüler der Hewenschule am Anne-Frank-Schulverbund angekündigt, ihre im Rahmen der Projektwoche entstandene Schulzeitung zu verkaufen und den Erlös an den Verein »Unser buntes Engen« zu spenden. Die Kids haben Wort gehalten und die runde Summe von 100 Euro, die so zusammengekommen sind, an Ajmal Farman (links) übergeben. Er ist sowohl Vorsitzender von »Unser buntes Engen« als auch des Elternbeirats der Hewenschule und hatte somit gleich zweimal Grund zur Freude. Bei der Übergabe des symbolischen Schecks dabei waren: (weiter von links) Elmedin Ahrend, Stefanie Gaus, Leonie Kiefer, Tanja Schulz-Zelenka, Antje Kuhn.

Bild: Hewenschule

Ideen für Engen Frank Harsch Ihr Bürgermeister für Engen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Engen mit ihren Stadtteilen,
am 24. September wählen Sie Ihren neuen Bürgermeister. Gerne möchte ich dieses wichtige und verantwortungsvolle Amt mit Tatkraft, Kreativität und im Miteinander wahrnehmen. Die Erfahrung und Kompetenz aus meiner 19-jährigen Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Braunsbach werde ich für Sie nach Engen mitbringen.

Ich freue mich sehr auf unseren Austausch – gerne bei meinen Wahlveranstaltungen oder bei vielen Treffen.

Bis bald – Ihr Frank Harsch

Website: www.bm-frank-harsch.de

E-Mail: info@bm-frank-harsch.de

Insta: [bm.frank.harsch](https://www.instagram.com/bm.frank.harsch)

Facebook: [bm.frank.harsch](https://www.facebook.com/bm.frank.harsch)



Termin	Wahlkampfveranstaltungen	Örtlichkeit	Uhrzeit
10.08.2023	Bargen	Bürgerhaus Bargen	18.00 Uhr
11.08.2023	Foyer Engen	Foyer Stadthalle Engen	19.00 Uhr
14.08.2023	Anselfingen	Vor dem Bürgerhaus	18.00 Uhr
16.08.2023	Welschingen	Gasthaus Bären	19.00 Uhr
20.08.2023	Bittelbrunn	Petersfelshalle Bittelbrunn	19.00 Uhr
21.08.2023	Biesendorf	Bürgerhaus Biesendorf	19.00 Uhr
25.08.2023	Stetten	Bürgerhaus Stetten	19.00 Uhr
26.08.2023	Neuhausen	Bürgerhaus Neuhausen	19.00 Uhr
28.08.2023	Zimmerholz	Bürgerhaus Zimmerholz	19.00 Uhr
30.08.2023	Welschingen	Gasthaus Bären	19.00 Uhr
31.08.2023	Foyer Engen	Foyer Stadthalle Engen	19.00 Uhr
10.09.2023	Anselfingen	Bürgerhaus Anselfingen	19.00 Uhr



E-Bike-Verleih beim Touristikverein

Service wird beim Fahrradverleih groß geschrieben.

Engen. Der Engener Fahrrad Verleih wird sehr gut von der Bevölkerung und den Feriengästen angenommen, berichtet der Touristikverein. Der Fahrradverleih befindet sich beim Geschäftssitz vom Touristikverein Engen in Engen, Im Glockenziel 6e.

Neben den Rädern gibt es auch Ausflusstipps

Dort können sie auch die blühende Gartenanlage bewundern und es stehen Getränke bereit, um den Durst zu löschen. Der Touristikverein bietet außerdem den Service, die Fahrräder zu Ferienwohnungen in Engen zu bringen. Auch ein Holservice innerhalb

der Region wird angeboten. Der Verein verleiht übrigens nicht nur Fahrräder, sondern gibt den Gästen auch Informationen über die Stadt Engen und Ausflusstipps und Fahrtziele in die Umgebung.

Hol- und Bringservice auf Wunsch

Das Leihen eines E-Fahrrads kostet 30 Euro pro Tag (inklusive Haftpflicht). Die Kalkhoff Fahrräder verfügen über einen Bosch Antrieb und sind mit modernster Technik ausgerüstet. »Laut Rückmeldungen sind die Gäste sehr zufrieden, wir freuen uns immer über neue interessierte Kunden«, so der Touristikverein.



An der Kampagne Stadtradeln und parallel am Schulradeln des Klima-Bündnisses beteiligte sich die Stadt Engen vom 19. Juni bis zum 9. Juli. Insgesamt 312 aktiv Radelnde in Engen legten in dieser Zeit 47.439 Kilometer zurück. Ganze acht Tonnen des Klimagases Kohlendioxid hat Engen vermieden. Das Gymnasium Engen hat eine starke Leistung mit 16.559 Kilometer erreicht. Auch die Grundschulen waren mit aktiver Pedale dabei. Somit haben die Grundschulen ein Ergebnis von 25.493 Kilometer geleistet. Auch das Team »allsafe« mit 5.130 Kilometer, das Team »Rad-Guys Barga« mit 4.934 Kilometer und die Rollizunft Welschingen mit 2.659 Kilometer waren sehr fleißig dabei. Die nachhaltige Mobilität, den Klimaschutz, die Bewegung und den Teamgeist zu fördern ist besonders dieses Jahr mit einem für sich sprechenden Ergebnis für die Stadt Engen gelungen. Die aktiven Radler, die gefahrenen Kilometer und die CO2-Vermeidung hat sich mehr als nur verdoppelt. Im vergangenen Jahr waren es 127 Radler und Radlerinnen, 21.158 geradelte Kilometer und drei ersparte Tonnen CO2. Die Stadt Engen dankt allen Radlern und Radlerinnen und den Organisatoren an den Schulen für tolle Leistung und Engagement und freut sich auf ein nächstes Mal.

Vergaben

Filteranlage im Freibad, Honorar, Asphaltdecken

Engen (rau). Die Firma Wasser-technik Wertheim GmbH & Co. KG aus Wertheim wird zu einer Angebotssumme von rund 606.266 Euro die **Filteranlage im Erlebnisbad** erneuern. Das Ergebnis der Ausschreibung wurde im Gemeinderat vorgestellt. Das Unternehmen aus Wertheim hat die bestehende Anlage bereits eingebaut und kennt sich mit der Technik aus, eine Fertigstellung bis zur Saison 2024 wurde zugesagt. Zu den angebotenen Filteranlagen im Schwimmer- und Kleinkinderbereich kommen noch Erdarbeiten und neue Schwallwasserbehälter für den Kleinkinderbereich hinzu. Ursprünglich sollte die Maßnahme bereits 2019 in Angriff genommen werden, 2021 wurde sie aber zurückgestellt, da die Erneuerung der Beckenleitungen und Pumpen erforderlich war. Die Planungen zur **Sanierung des Hegaustadions** geht in die nächste Runde. Nach der

Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung sowie Ergänzungen und Änderungen wurde noch Ende 2022 ein Förderantrag aus dem kommunalen Sportstättenbau beantragt und bewilligt. Es kann mit einem Zuschuss von 270.000 Euro für die Sanierung des Hegaustadions und 35.000 Euro für den Neubau eines Kleinspielfeldes gerechnet werden. Entsprechend der aktualisierten Baukosten wurde das **Honorarangebot** überarbeitet. Für die Leistungsphasen fünf bis neun (Ausführungsplanung, Vorbereitung Vergabe, Mitwirkung Vergabe, Objektüberwachung, Objektbetreuung) wurden ein Honorar von 160.000 Euro angeboten und entsprechend vom Gemeinderat vergeben. Für den Einbau von **Asphaltdecken in Wohngebieten** in Engen und Welschingen bekam die Firma Friedrich Storz (Donaueschingen) zur Angebotssumme von 104.797,92 Euro den Zuschlag.

Ihre Metzgerei **ENGLER** in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.
Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 04.08.2023 – 10.08.2023

Bauernbratwurst über Buchenholz ger Raucht	100 g nur 1,39 €
Weißwurst „Münchner Art“	100 g nur 1,49 €
Gurkenlyoner pikant gewürzt	100 g nur 1,59 €
Schweinefilet / Filetspieße	100 g nur 1,89 €
Ochsenfetzen natur und gewürzt	100 g nur 2,69 €

Unser Samstagsknaller am 05.08.2023
Wienerle – Kauf 3 Paar, bezahlt 2 Paar

Unser Mittwochsangebot am 09.08.2023
Cordon bleu, fertig gefüllt **100 g nur 1,39 €**
Unsere Küche bleibt in den Sommerferien vom 31.07.23 bis 20.08.23 geschlossen. Wir bieten Ihnen in unseren Filialen eine große Auswahl aus unserer Heißecke an.

dier+Jakob

KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de
077 31/86 87-25

Aus dem Gemeinderat Sitzungsgeld Jugendgemeinderat

Engen (rau). Der Gemeinderat stimmte dem Antrag des Jugendgemeinderats auf eine Anhebung der ehrenamtlichen Entschädigung zu. 2011 wurde eine Sitzungsent-schädigung für den Jugendgemeinderat in Höhe von 6,50 Euro eingeführt, seither wurde diese Summe nicht erhöht. In Baden Württemberg erhalten Jugendgemeinderäte zwischen 5 und 10 Euro Sitzungsent-schädigung. Die Geschäftsordnung wird nach Beschluss des Gemeinderats entsprechend geändert, die neuen Entschädigungen werden ab September ausgezahlt.

Aus dem Gemeinderat Grundstück für Windkraft

Engen (rau). Das Waldgrundstück 1606 im Gewann Langwieden wird an die Stadtwerke Engen zur Errichtung eines Windparks mit drei oder vier Windkraftanlagen verpachtet. Die Pachtzahlungen betragen, ausgehend von drei Anlagen, für einen Zeitraum von 20 Jahren rund 3 Millionen Euro. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zu.

Aus dem Gemeinderat Kroneareal- Wohnbebauung

Engen (rau). Die geplante Wohnanlage Kroneareal in Anselingen wird gemäß der gesetzlichen Vorgaben mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet.

Ein erstes Angebot liegt nach Auskunft des Stadtbaumamts bei 120.000 Euro Netto, dieser Betrag muss zusätzlich in den Haushalt 2024 einfließen. Um einen großen Anteil des Solarstroms im Gebäude nutzen zu können, soll geprüft werden, ob Batteriespeicher eingebaut werden.

Die Stadtwerke Engen haben einen Bau und Betrieb der Anlage abgelehnt, so würde sich eine Eigennutzung des erzeugten Stroms rentieren.

Im Kindergarten ist immer was los!



»Tatütata ... die Feuerwehr ist da!« die Vorschüler des Kindergarten Welschingen freuten sich riesig über den Besuch der Feuerwehr im Kindergarten. Am ersten Tag der Kooperation besprachen, erklärten und übten die Feuerwehrmänner Thomas Sauter und Markus Truckenbrod das richtige Verhalten bei Rauch- oder Brandentwicklung, sowie das richtige Absetzen eines Notrufs mit den Kindern. Weiterhin wurde geübt wie man mit einem Streichholz umgeht und auf was dabei alles zu achten ist. Highlight für Groß und Klein war das technisch ausgestattete Puppenhaus, an dem beispielsweise gezeigt wurde, wie schnell sich Rauch ausbreiten kann. Zum Abschluss des ersten Tages zog Thomas Sauter einmal seine komplette Einsatz-ausrüstung für die Kinder an »Wow, ... ganz schön viel!«, stellten die Kinder fest. Am zweiten Tag der Kooperation wurden die Vorschüler mit dem Feuerwehrauto aus dem Kindergarten abgeholt und man fuhr gemeinsam zum Gerätehaus der Feuerwehr in Engen. Dort angekommen wurden die verschiedenen Feuerwehrautos besichtigt und was sich hinter den vielen Klappen und Rollläden verbirgt - und für was man das alles braucht. Die Kinder durften auch noch den Umkleieraum, die verschiedenen Waschstationen und das Büro sehen. Nach einer kleinen Vesperpause hieß es dann: »Wasser marsch!« Jedes Kind durfte mit Helm und Einsatzjacke ausgerüstet mit einem echten Feuerwehrschauch ein imaginäres Feuer löschen! Das war richtig klasse und ein Megaspas! Alle Vorschüler und auch das Team des Kindergarten Welschingen bedanken sich recht herzlich bei Thomas Sauter und Martin Truckenbrod für diese tollen Tage.

Bild: Kindergarten Welschingen



Reptilien-Projekt im Kinderhaus Sonnenuhr: Unter Abstimmung haben die Kinder der Bärengruppe sich für das Thema »Reptilien« entschieden. Bei diesem Projekt haben sie viel über das Aussehen, die Nahrung und den Lebensraum erfahren. Außerdem haben sie sich das Chamäleon und die Schildkröte etwas genauer angeschaut. Eine Woche lang durfte Chamäleon »Bobby« im Kinderhaus Sonnenuhr sein, damit die Kinder ihn gut beobachten konnten und zum Abschluss hat die Bärengruppe Besuch von zwei Pythons, einer Schildkröte und einer großen Echse bekommen. Ohne jegliche Berührungängste durften die Kinder die Tiere streicheln und beobachten.

Bild: Kinderhaus Sonnenuhr

Bauarbeiten zwischen Stuttgart und Rottweil

Ersatzverkehr auf der Gäubahn-Strecke

Hegau. Aufgrund der Bauarbeiten auf der Strecke der Gäubahn wird bis zum 8. September ein Ersatzverkehr mit Bussen in unterschiedlichen Abschnitten zwischen Böblingen und Singen verkehren. Auch zwischen Stuttgart und Böblingen, mit Halt in Stuttgart-Vaihingen, fährt ein Pendelzug und von Stuttgart-Vaihingen bis Ehnigen (b. Böblingen) fährt die S1. Ab 18. August muss der Bahnhof Horb komplett gesperrt werden, dadurch wird zusätzlich der Streckenabschnitt von Eutingen nach Horb für den Zugverkehr gesperrt. Der Ersatzverkehr wird bis Eutingen verlängert, hier halten dann zusätzlich auch die Busse IC. In diesem Zeitraum sind auch die Züge der Kulturbahn Pforzheim - Horb - Tübingen betroffen. Es fährt zwischen Hochdorf und Horb sowie zwischen Horb und Eyach ein Ersatzverkehr mit Bussen. Informationen zum Ersatzverkehr der Linie RB 74 unter bauinfos.deutschebahn.com. Die Ersatzhaltestellen können

auf Google Maps angezeigt werden. Auf der Seite Bahnhof.de den Bahnhof auswählen und Informationen zu Mobilität, Ausstattung und Services erhalten. Fahrpläne unter bahn.de und im DB Navigator.

Tagesaktuelle Informationen zu den Baustellen sind im Internet unter bauinfos.deutschebahn.com (mit Newsletter über alle baubedingten Fahrplanänderungen im Fern-, Regional- und S-Bahn-Verkehr der Deutschen Bahn) zu finden.

Nähere Informationen zur Sperrung sind unter www.s-bahn-stuttgart.de/s-stuttgart erhältlich.

Schwarzwaldverein Engen Nachmittagswanderung

Engen. Am Donnerstag, 3. August, unternehmen die Donners-tags-Wanderer des Schwarzwaldvereins Engen eine ungefähre eineinhalbstündige Wanderung auf einem Panoramaweg »Alter Postweg« oberhalb von Tengen. Anschließend wird zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Gäste sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist am Parkplatz Grundschule Engen/Neue Stadthalle um 14 Uhr, mit PKW. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466 und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Neuer Kommandowagen

Feuerwehr Engen erhält modernes Führungsfahrzeug

Engen (rau). Die Feuerwehr Engen erhält einen neuen Kommandowagen (KdoW). Der Gemeinderat beschloss die Beschaffung des Fahrzeugs Modell Q5 TSFI 40 quattro-s-tronic über Audi Sonderfahrzeuge zu einer Summe von rund 51.635 Euro von der Firma Rauber Funktechnik und Sonderfahrzeuge Wolfach. Der Wagen wird vom Feuerwehrkommandanten und seinen Stellvertretern genutzt. Das Führungsfahrzeug ist in der Alarmierungs- und Ausrückeordnung bei allen Einsätzen im Einsatzgebiet der Feuerwehr Engen hinterlegt. Auch bei Einsätzen in der Überlandhilfe, der kreisübergreifenden Hilfe und als Führungsfahrzeug des Lösch-, Rüst- und

Gefahrsstoffzugs wird der Wagen benötigt. Die feuerwehrtechnische Ausstattung beinhaltet Sondersignalanlage, Heck- und Frontblitzer und Funkvorbereitung. Die »mobile« Ausstattung wie Handlampen und Notfallrucksack werden aus dem Bestandsfahrzeug übernommen. Für das Fahrzeug wird kein Landeszuschuss gewährt. E-Autos als Einsatzwagen seien momentan noch kein Thema, sagte Kommandant Markus Fischer, auf Nachfrage aus dem Rat: »Die Fahrzeuge laufen auch im Einsatz ständig, wir wissen nicht, wie lange diese dauern und ob eine Steckdose in der Nähe ist. Vielleicht in der nächsten Generation«, so Fischer.



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Für unser **Kinderhaus Glockenziel** suchen wir qualifizierte

Erzieher/-innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftssichere Beschäftigung in einem hochmotivierten Team
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversicherung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns **bis 31. August 2023** eine aussagefähige Bewerbung an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin

Kinderhaus Glockenziel, Frau Jäckle-Braunwald, Tel.: 077 33/97 7366 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser, Tel.: 077 33/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren

STADT
ENGEN
IM HEGAU





Zentrale Fahrrad-Reparaturstation: Seit kurzem steht sie aufgebaut und betriebsbereit auf dem Schillerplatz: Die neue Fahrrad-Reparaturstation in Engen, gestiftet von der Familienstiftung Kiefer. Initiator Hans-Joachim Kiefer freut sich, die Station nun an die Stadt Engen übergeben zu können. Er spielte bereits längere Zeit mit der Idee dazu, denn als leidenschaftlicher Mountainbiker weiß er selbst: »Eine Panne kann überall und zu jeder Zeit passieren, und oft hat man natürlich kein entsprechendes Equipment für Reparaturen dabei.« Wichtig war Hans-Joachim Kiefer vor allem, dass die Station kostenlos nutzbar und rund um die Uhr frei zugänglich ist: »Danke an Herrn Bürgermeister Moser und die Stadt Engen, dass dieser zentrale Standort am Schillerplatz möglich gemacht werden konnte«, bedankte sich Kiefer beim Ortstermin vergangene Woche. Praktisch ist der Standort nicht nur wegen seiner zentralen Lage, sondern auch, weil die E-Bike-Ladestation direkt daneben angebracht ist. Die Fahrrad-Reparatursäule aus verzinktem Stahl ist mit verschiedenen Werkzeugen sowie einer Handpumpe inklusive eines Adapters für alle gängigen Ventiltypen ausgestattet. Während der Reparatur kann das Fahrrad an Griffe gehängt werden, so dass alle Komponenten problemlos erreichbar sind. Eine Anleitung für bestimmte Reparaturen kann direkt über einen an der Station angebrachten QR-Code heruntergeladen werden. So können sich künftig Radfahrer, die wegen eines Defektes unfreiwillig festsitzen, schnell und unkompliziert selbst helfen. Über das Angebot, das Fahrradenthusiasten und Gelegenheitsradler zugute kommt, freuen sich: (von links) Hans-Joachim Kiefer, Bürgermeister Johannes Moser und Andrea Grusdas, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen.

Bild: Kraft

Stadt Engen erstellt »Ausbildungsatlas 2024«

Informativer Wegweiser durch die Ausbildungsberufe

Mit einem Ausbildungsatlas möchte die Engener Wirtschaftsförderung auch im neuen Ausbildungsjahr Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen unterstützen. Engener Firmen können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für den »Ausbildungsatlas 2024« anmelden.

Engen. Ausbildung ist eine sinnvolle und notwendige Investition in die Zukunft mit dem Ziel, dem Fachkräftemangel aktiv zu

schwer, die Lehrstellen zu besetzen oder geeignete Bewerber für ein duales Studium zu finden.

»Oft ist es aber auch so, dass die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten unserer Betriebe den Schulabgängern einfach nicht bekannt sind«, schätzt Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben die Situation ein.

Und genau hier soll der Ausbildungsatlas für Transparenz sorgen. Der informative Wegweiser führt durch die Vielfalt der Aus-



begegnen und erfolgreich zu bleiben. Deshalb setzen die regionalen Arbeitgeber weiterhin stark auf Nachwuchs aus den eigenen Reihen. Für viele Betriebe ist es jedoch zunehmend

bildungsberufe, die bei den Betrieben in Engen erlernt werden können und bietet besonders Schulabgängern eine Orientierungshilfe bei der Berufswahl.

Interessierte Betriebe können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für das Jahr 2024 über ein standardisiertes Formular an die Wirtschaftsförderstelle melden.

Das Formular kann auf der Homepage der Stadt Engen heruntergeladen werden unter www.engen.de/ausbildungsatlas. Der Vordruck mit den Ausbildungsangeboten für das kommende Jahr kann bis spätestens 15. September 2023 an die Stadt Engen zurückgeschickt werden. Dort werden die Angebote zum »Ausbildungsatlas 2024« zusammengefasst.

Ab Ende September steht der Ausbildungsatlas den Schülerinnen und Schülern als kostenfreier Download auf den Internetseiten aller weiterführenden Schulen in Engen und der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Die Teilnahme am Ausbildungsatlas ist für Engener Unternehmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung kostenfrei.



Über 100 Preise für gute Zeugnisse: Nachdem die Abiturienten des Jahrgangs 2023 am Gymnasium Engen bereits mit tollen Leistungen abschließen konnten (Gesamtnotendurchschnitt 2,1), erhielten rund 100 Schülerinnen und Schüler aus der Unter-, Mittel- und Oberstufe zum Schuljahresende einen Preis für herausragende Gesamtleistungen. Die Preisvergabe erfolgt dabei nach Notendurchschnitt, in den Klassen 5 und 8 liegt dieser bei 1,8 oder besser, in den Klassen 7 bis 10 bei 2,0 oder besser. Die örtliche Buchhandlung am Markt in Engen wird die Preisträger wie gewohnt mit Lesestoff für die Ferien versorgen.

Bild: Gymnasium Engen

Waldorf Technik wird zu »HAHN Automation Group«

Neuer, globaler Markenauftritt für das Engener Unternehmen

Waldorf Technik tritt ab sofort am Markt als HAHN Automation Group auf. Unter der neuen Marke und mit neuem Erscheinungsbild führt die ehemalige HAHN Group weltweit alle Einzelmarken des Unternehmensnetzwerkes zu einem globalen Lösungspartner für Fabrikautomation in den Industrien Automobil, Konsumgüter, Elektronik und Medizintechnik zusammen.

Engen. Waldorf Technik wurde 2016 Teil der HAHN Group. Das Unternehmen aus Engen ist eine von über zehn etablierten Marken des HAHN Group-Netzwerks und behauptet seine Marktposition als Spezialist für Automationen im medizintechnischen Spritzgießbereich. Man ist stolz auf das Engagement und Know-how der

Mitarbeitenden und darauf, seit Jahren große Pharmakonzerne und namhafte Medizintechnikunternehmen zu beliefern.

Neuer Name, gleichbleibendes Leistungsversprechen, globale Perspektiven

Präzision, Zuverlässigkeit und Innovation auf hohem Niveau – so lautet auch weiterhin das Leistungsversprechen am Standort Engen. Waldorf Technik wurde 1986 in Singen gegründet und ist seit 1989 in Engen ansässig. Mit rund 130 Mitarbeitenden gehört das Unternehmen zu den fünf größten Arbeitgebern der Stadt. Durch die große Vielfalt an Abteilungen, die von der Konstruktion über die SPS-Programmierung, die Elektroplanung, die Montage und die

Inbetriebnahme von Anlagen über das Projektmanagement bis hin zu Vertrieb und Service reichen, bietet der Sondermaschinenbauer ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen. Die Ausbildung und Förderung junger Menschen sind von zentraler Bedeutung. So legt das Unternehmen großen Wert auf eine umfassende, methodisch abgestimmte, praxisgerechte und zukunftsorientierte Ausbildung.

Durch den einheitlichen Markenauftritt als HAHN Automation Group ergeben sich für die Mitarbeitenden neben dem regional attraktiven Arbeitsumfeld weitere aussichtsreiche Perspektiven, darunter eine industrie-, standort- und länderübergreifende Zusammenarbeit sowie die Möglichkeit für Austauschprogramme. Mitarbeitervergünstigungen und

-vorteile können durch die engere Verzahnung der Unternehmen global ausgerollt werden.

Transparenz am Markt

Viele Einzelmarken bedeuten intern wie extern eine hohe Komplexität. Mit dem Rebranding schafft man Klarheit und stellt sich als HAHN Automation Group gemeinsam als eine starke globale Marke auf. Von der manuellen Bearbeitungsstation über teilautomatisierte Zellen bis hin zur kompletten Automatisierungslinie arbeiten 1.800 Mitarbeitende an 22 Standorten weltweit branchenübergreifend an kundenspezifischen Lösungen. Ein globales Netzwerk aus 120 Servicefachkräften ermöglicht schnelle Reaktionszeiten und bietet lokale Kontaktpersonen.



IHR ARBEITGEBER IN DER REGION

Wir suchen Sie für folgende Stellen (m/w/d):

- Assistenz der Geschäftsführung
- Servicetechniker
- Qualifizierungsingenieur
- Junior Projektmanager
- Werkstudent Maschinenbau/Engineering
- SPS-Programmierer

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitmodelle + unbefristete Verträge
- Freundliche und innovative Unternehmenskultur mit flacher Hierarchie
- Erfolgsorientierte Vergütung + Zusatzleistungen
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- JOBRAD + Corporate Benefits + Firmenevents

HAHN

AUTOMATION GROUP

Ihr Kontakt zu uns

HAHN Automation Group Engen

Waldorf Technik GmbH

jobs@waldorf-technik.de

www.waldorf-technik.de |

www.hahnautomation.group



**Jetzt
bewerben!**

Viertklässler verabschiedet

Gottesdienst und Feier an der Grundschule Engen



Emotional war der Weg zurück ins Klassenzimmer – die Klassen 1 bis 3 standen für die Viertklässler Spalier und verabschiedeten sich so zum letzten Mal von den »Großen«.



Rektor Holger Laufer übergab den Preis an die Jahrgangsbesten. Dieses Schuljahr waren es zwei Mädchen: Nelia Frütsche (4a) und Sophia Herrera Mauch (4a) mit jeweils einem Durchschnitt von 1,0. *Bilder: GS Engen*

Engen. Die gesamte Grundschule traf sich am vorletzten Schultag zu einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der Kirche Mariä Himmelfahrt. Auch viele Eltern waren gekommen. Pfarrer Tobias Herzog führte durch den Gottesdienst, mehrere Klasse beteiligten sich mit verschiedenen kleinen Beiträgen. Musikalisch begleitet wurde der feierliche Anlass von Herr und Frau Meiers mit ihrer Flötengruppe. So unterschiedlich die Abgänger auch sein mögen – »Wir wünschen allen einen tollen Start an den weiterführenden Schulen, dass sie ihre Ziele erreichen und dass sie alles was sie bei uns gelernt haben mit mehr Wissen und Übungen anreichern können«, heißt es vom Kollegium. Hausmeisterin Ginter hat sich dieses Jahr zum Abschluss ebenfalls noch etwas Besonderes überlegt. Sie lud die Kinder stufenweise in die Mensa ein, um dort zwei Kugeln Eis gemeinsam zu essen. Im Klassenzimmer bekamen alle Kinder von ihren KlassenlehrerInnen das Zeugnis überreicht und dann konnten

alle in die wohlverdienten Sommerferien starten. Der letzte Schultag begann für alle Klassen in der Stadthalle mit einer gemeinsamen Abschiedsfeier für die aktuellen Viertklässler. Eröffnet wurde das Zusammenreffen von den Klassen 4a und 4c, mit einem spritzigen Lied; einer abgewandelten Version von »Wildberry Lillet«. Im Anschluss wurden die Sozialpreise an Julia Gansohr (4a), Sophia Bökenheide (4b) und David Krüger (4c) vergeben. Des Weiteren hatte die Klasse 4b einen Tanz vorbereitet, den sie nur allzu gerne ihren Mitschülerinnen und Mitschülern präsentierte. Auch Rektor Holger Laufer reflektierte die vergangenen vier Jahre und gab den Viertklässlerinnen und Viertklässlern noch gute Wünsche mit auf ihren weiteren Schulweg. Bei der Abschiedsfeier wurden auch noch drei Kolleginnen und Kollegen verabschiedet: Sara Pakatchi (Klassenlehrerin der Klasse 4b), Corinna Dorn (Referendarin) und Tobias Herzog (Religionslehrer), sowie FSJler Leon Hyenne.

Bauen in Barga und Welschingen

Gemeinderat beriet über Bauplatzpreise

Engen (rau). Der Gemeinderat wird im Baugebiet »Guhhaslen III« in **Welschingen** den Bauplatz Nummer 29 erneut ausschreiben, zu einem Preis von 280 Euro/Quadratmeter. 2022 war das Grundstück für 270 Euro Quadratmeter ausgeschrieben worden. Bei der Erhöhung soll die Inflationsrate Berücksichtigung finden. In **Barga** soll beim Baugebiet »Hinter Kirchen« in diesem Jahr auf Anregung aus dem Ge-

meinderat ein weiterer der noch drei verfügbaren Bauplätze in den Verkauf gehen. Der aktuelle Bodenrichtwert für das Baugebiet beträgt 250 Euro pro Quadratmeter. Die Verwaltung schätzt diesen Wert als zu hoch ein und möchte beim Gutachterausschuss Singen einen Antrag auf Neubewertung stellen, bevor das Grundstück vermarktet wird. Der Rat stimmte beiden Vorschlägen zu.



Im Kindergarten Anselgingen fand ein Kinderschminken statt. Der Elternbeirat wollte den Kindern vor den Sommerferien noch einmal eine Freude bereiten und engagierte den Kinderveranstaltungs-service Karin Boy aus Aldingen. Mit zwei jungen Damen, die den Kindern professionelle Bilder auf die Gesichter zauberten, war dies ein rundum gelungener Vormittag. *Bild: Kindergarten Anselgingen*



Eine schöne Kindergartenzeit mit vielen schöne Begegnungen und Erlebnissen geht für die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin zu Ende. Am Montag, 24. Juli, feierten sie als Höhepunkt mit ihren Erzieherinnen ihr Abschlussfest. Viele Überraschungen warteten auf sie, wie ein Kasperletheater, eine Sport-Olympiade sowie ein leckeres Eis. Begeistert und voller Freude erzählten sie ihren Eltern beim Abholen von diesem erlebnisreichen Abend. »Wir hoffen, dass ihre Kindergartenzeit ihnen in schöner Erinnerung bleibt und wünschen unseren Vorschulkindern und ihren Eltern für ihren neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit, alles Gute und Menschen, die sie auf ihrem weiteren Weg gut begleiten«, sagten die Erzieherinnen zum Abschied. *Bild: Kindergarten St. Martin*



Die Proben sind in vollem Gang: Für das große Theaterereignis Equinox, das zur Tag- und Nachtgleiche am 23. September in Engen stattfinden wird, wird eifrig geprobt. Die einzelnen Gruppen und Ensembles üben nun schon an den Aufführungsorten in der Altstadt in Engen ihre Stücke ein. Kurz vor den Sommerferien haben die Kinder und Jugendlichen der Theatergruppen des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums mit ihren Szenen aus »Momo« die Altstadt belebt: Die grauen Herren sind auf dem Vormarsch und stehlen den Menschen die Zeit und vom Stadtgarten geht es auf einer Verfolgungsjagd durch die Ledergasse zum Kornhaus. Die Regisseurinnen Nicola Fritsch und Maria Vrijdaghs (vorne) sind begeistert von den Kulissen, die Engen zu bieten hat und das alte Amtsdiensthäuschen am Kornhaus ist der perfekte Ort für die Abschlusszene »Momo kommt hin, wo die Zeit herkommt«. Die Theaterarbeit von »tActlos« und »Theatäter« macht den Mitwirkenden Spaß, sowohl den etwa 35 Kindern und Jugendlichen als auch den beiden Regisseurinnen, und sicher auch dem Publikum in der Equinox-Nacht. Mehr Informationen zu diesem und zu den anderen 20 Theater-Musik- und Performances gibt es hier: www.engener-equinox.de. *Bild: Veranstalter*

Gehstock oder Kinderwagen

Kreissenorenrat stellt Broschüre mit ausgewählten Spazierwegen für eingeschränkt mobile Menschen vor

Hegau. Entspannte Spaziergänge in einer reizvollen Umgebung stärken die Gesundheit und bereiten Freude. Umso wichtiger ist es für Menschen, die schlecht zu Fuß oder beispielsweise mit Rollator unterwegs sind, geeignete ebene Spazierwege zu finden. Die Wege sollen gut begehbar, nicht zu lang und auch abwechslungsreich sein. Familien mit Kinderwagen wissen die Vorteile derartiger Spazierwege ebenfalls zu schätzen. Gerade für ältere Personen mit Behinderung ist es nicht einfach, solche attraktiven Wanderwege zu finden. »Wir wollen mit der Broschüre Einheimischen sowie Gästen Abwechslung bei den Ausflugszielen im Landkreis Konstanz zeigen. Dafür hat der Kreissenorenrat elf geeignete Wege sowie einen Aussichtspunkt ausgewählt«, sagt Gaby Hotz, Vorsitzende des Kreissenorenrates Konstanz. Die Spa-

zierwege-Broschüre für Menschen jeden Alters mit einer Erstauflage von 5.000 Exemplaren wird an den Touristikpunkten der Gemeinden im Landkreis, im Landratsamt Konstanz sowie an weiteren Stellen kostenlos erhältlich sein.

Menschen mit ausreichend Energie und Kraft können die Spaziergänge ausweiten oder einen Rundweg machen. Über 30 Wege wurden von Mitgliedern des Kreissenorenrates begangen und elf davon nach Gesichtspunkten für Menschen mit Einschränkungen beim Gehen ausgewählt. Ebene und feste Oberflächen sowie Sitzmöglichkeiten zum Ausruhen sollten vorhanden sein. »Etlche unserer über 50 Mitglieder haben dazu beigetragen, diese Broschüre für barrierearme Spazierwege in unserer Region zu realisieren«, dankt die Vorsitzende ihren Kolleginnen und Kollegen.



Die Donauversickerung mit ihrer Geschichte und ihren Geschichten wird am Samstag, 5. August, ab 10:30 Uhr bei einer Gästeführung des Touristik Vereins Engen erlebbar. Bei dieser geführten Mini-Wanderung entlang der Donau können die Teilnehmenden auf einer Wegstrecke von circa 2,5 Kilometer neben der abwechslungsreichen Entstehungs- und Wandlungsgeschichte auch viel Insiderwissen über die Hintergründe zum Donau-Aach-Gesetz und mit einem Augenzwinkern mystische Zusammenhänge erfahren. Die Führung dauert eineinhalb Stunden und wird von Druidin Dagita geleitet. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich bei K. Pietzek, Tel. 07733/5014919, info@hegau-druiden.de. Teilnahmegebühr 12 Euro pro Person, Kinder von sechs bis zwölf Jahren je Kind 8 Euro, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Der Weg ist weder für Rollstuhl noch für Kinderwagen geeignet. Der Startort wird bei Anmeldung bekannt gegeben. *Bild: Touristik Verein Engen*



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Anzeige

Sommerreise in die Ortsteile: Stetten

Ein Dorf mit Zukunft

Höhenluft und eine harmonische Dorfgemeinschaft - das ist Stetten

In Engen, genauer gesagt, dem Ortsteil Stetten, bleibt man hängen. Das gilt für die Stettenerinnen Birgit Heizmann und Sandra Arnold gleichermaßen. Für die Sommerreise durch die Ortsteile erzählen sie über ihren Heimatort.

Engen (rau). »Stetten ist ein lebens- und liebenswerter Ort«, so Sandra Arnold. »Für mich ist Stetten einfach meine Heimat, ich bin hier total verwurzelt. Man kennt einfach die meisten«, sagt Birgit Heizmann. Seinen besonderen Reiz habe Stetten im Winter, so Arnold. Viele Wintersportler kämen nicht nur zum Langlauf auf der Loipe am nördlichen Ortsausgang. Zum Schlittenfahren bieten die steilen Hänge rund um die kleine Gemeinde perfekte Bedingungen. Aber auch Spaziergänger sind oft unterwegs. »Oft schauen wir von hier oben auf den Hegau, der in einem Nebelmeer liegt. Das ist ein traumhafter Anblick«, schwärmt Sandra Arnold. Die Stettener seien aufgeschlossen und offen, betonen beide Frauen. »Wenn man in Stetten Kontakt haben möchte, kriegt man den auch, das ist ganz unkompliziert«, so Heizmann. Nur beim Thema »Windkraft« erwies sich die Stettener Einwohnerschaft vor einigen Jahren als wehrhaft. Gegen die Aufstellung eines Windrads auf Tengener Gemarkung gründete

man eine Bürgerinitiative. »Aber Stetten leistet seinen Beitrag zu erneuerbaren Energien«, macht Sandra Arnold im Gespräch deutlich. Rund zwei Drittel der Hausdächer hier seien zukunftsbewusst mit Photovoltaik ausgestattet. Schön wäre ein Radweg, der Stetten mit Engen verbindet, sind sich Arnold und Heizmann einig. Auch verkehrsregulierende Maßnahmen im Bereich der Bushaltestelle und eine bessere Pflege der Feldwege stehen auf der Wunschliste.

Albert Hogg, einer der ältesten Einwohner von Stetten, hat vieles zur Geschichte des Ortsteils gesammelt. In seinem Haus hängt ein Bild, das auch in der Stettener Kirche zu finden ist und an die gefürchtete Maul- und Klauenseuche erinnert, die 1806 ausbrach. »Die Stettener gelobten, fortan an den vier höchsten katholischen Feiertagen auf Fleisch zu verzichten«, erzählt Hogg. Auf dem Bild ist die katholische Pfarrkirche St. Sebastian (erbaut 1740) noch mit dem alten Kirchturm abgebildet, der um 1903 ersetzt wurde und man sieht das »Stettener-Schlössle« ganz frei stehend und nicht vom Wald verborgen. Das »Schlössle« - eigentlich die Burg Neuhewen, die im frühen 13. Jahrhundert gegründet wurde, ist heute weniger bekannt als andere Hegau-Burgen und liegt doch mit 867 Meter am höchsten.

Ein Stettener »Urgestein« ist



Albert Hogg zeigt ein Bild, das auch so in der Stettener Kirche hängt. Es zeigt noch den alten Kirchturm, das »Schlössle« ist gut sichtbar.

Sonnenwirtin Rosel Heizmann. Seit dem 4. Juli 1957 ist sie die »gute Seele« der Wirtschaft. Auch sie lobt die schöne Aussicht und die gute Luft - und ihre Mitbürger. »Die Streithähne in der »Sonne« sind nicht von Stetten«, lacht sie. Mit 87 Jahren betreibt die rüstige Stettenerin die Wirtschaft in dritter Generation, ihre Gäste kommen von weither - sogar aus Bodman und Allensbach. Was ihr an ihrem Heimatort gefällt? - »Eine gute Musik, Gesangsverein, Feuerwehr - wir haben alles hier, was man braucht.«



Teil 1

Von allen Engener Ortsteilen liegt **Stetten**, nordwestlich von Engen gelegen, am höchsten. Rund 250 Einwohner zählt der Ortsteil, der zum Wandern, aber auch zum Wintersport einlädt.



Aus dem ganzen Hegau kommen Gäste in die »Sonne« zu Wirtin Rosel Heizmann (87).



»Oft schauen wir von hier oben auf den Hegau, der in einem Nebelmeer liegt. Das ist ein traumhafter Anblick« - Sandra Arnold.

Bilder: Rausser



**Heizungsbau • Sanitär
Solartechnik • Dentaltechnik**

Jürgen Baldus
78234 Engen-Stetten
Baldus-Heizung@t-online.de
Mobil/Notruf: 0170 / 311 65 78

Baldus
Immer im Einsatz.



„Hier trifft man sich“

Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755

Saisonale Küche

Ob Steak, gebratener Fisch,
Meeresfrüchte, Pasta, Vegetarisch
wir verwöhnen Sie gerne!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten:
Montags 11:30 bis 14:00 Uhr und 18:00 bis 22:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag ab 11:30 Uhr durchgehend geöffnet.

Gucken, hören, fühlen, riechen

Vorschulkinder erleben Streuobstwiese zu allen Jahreszeiten



Das Foto zeigt drei Mädchen vom Kinderhaus Glockenziel beim Gießen eines Bäumchens

Anna-Lena schleppt einen kleinen Wasserkanister zu einem Apfelbäumchen. Das Mädchen möchte den Setzling gießen. Es hat gelernt, dass die kleinen Bäume derzeit unter der Hitze und Trockenheit leiden. Anna-Lena möchte ihnen helfen, so wie all die anderen Kinder der Projektgruppe auch.

Engen. Vergangenen Oktober hatten die Kinder, gemeinsam mit ihren Eltern, ihren Erzieherinnen vom Kinderhaus Glockenziel und den Mitgliedern des Rotary Clubs A 81 Bodensee-Engen 13 Streuobstbäume auf der Wiese in der Nähe des Engener Gewerbegebiets Grub gesetzt: alte Apfelsorten wie Goldparmäne oder Kaiser Wilhelm, aber auch Esskastanie, Mispel, Quitte, Reineclaude und einige mehr. Nun brauchen die Streuobstbäumchen ihre Hilfe und die Kinder tragen viele Gießkannen, Wasserflaschen und kleine Kanister zu den Bäumchen und schütten sie dort aus. Es ist ein geschäftiges Hin und Her. Sie haben Steinhäufen aufgeschichtet für Kleinreptilien wie Blindschleichen, Eidechsen und Schlingnattern. Sie haben gemeinsam mit Mitgliedern des Rotary Clubs Nistkästen für Gartenrotschwanz, Star, Kohl- und Blaumeise aufgehängt. An einem Projekttag haben sie erlebt, wie man Esskastanien röstet und

sie verkostet. Auch Maroni-Marmelade, Kekse aus Esskastanienmehl und Esskastanienhonig konnten die Kinder probieren. Schließlich sollen sie erfahren, wie die Früchte schmecken, die die Bäume später einmal tragen werden.

»Grasschwimmen«

So gab es an einem Projekttag auch alte Apfelsorten zu probieren. Die Sorte „Goldparmäne“ stellte sich als Favorit der Kinder heraus. Im Frühjahr lernten sie verschiedene Wiesenblumen kennen. Sensationell fanden sie es später, durch das hohe Gras der Wiese stromern zu dürfen. „Wir tun Grasschwimmen“, sagten sie. Ein bis zweimal im Monat trafen sich die Vorschulkinder vom Kinderhaus Glockenziel, jeweils begleitet von ihren Erzieherinnen, mit Rotariern auf der Wiese. Immer gab es was zu entdecken. Bäume mit Stethoskopen abzuhören oder Insekten in Becherlupen zu betrachten und sie anschließend wieder frei zulassen. 10-15 Kinder waren bei den Treffen jeweils mit von der Partie.

Projekttag sehr beliebt

Doris Braunwald, die Leiterin des Kindergartens Glockenziel, berichtet, dass die Projekttag sehr beliebt sind. Am liebsten würden so gut wie alle Kinder



Seit vergangenen Oktober haben die Kinder die neue Streuobstwiese zu allen Jahreszeiten erlebt.

vom Kinderhaus teilnehmen, erzählt sie. Doch das würde den Rahmen des Projektes sprengen. Gestartet hat es der Rotary Club A 81 Bodensee-Engen mit dem Ziel, Kindern zu ermöglichen spielerisch eine Verbindung zur Natur aufzubauen. „Das ist voll aufgegangen“, sagt Caroline Geyer, amtierende Präsidentin des Clubs und eine der Initiatorinnen des Projektes.

Rotary Club A 81 fördert die Naturverbundenheit

„Wenn man erlebt, mit welcher Freude die Kinder sich auf der Wiese bewegen, die Natur ent-

decken, fragen, wissen und erfahren wollen, dann ist das einfach nur wunderschön.“ Zum Abschluss des ersten Projektjahres grillte ein Mitglied des Rotary-Clubs Würstchen für alle. Nach der anstrengenden Gießaktion verputzten die Kinder Wurst und Brötchen mit großem Appetit. Die meisten Kinder der Gruppe kommen nach den Sommerferien in die Schule. Ab Oktober geht es dann weiter mit den nächsten Vorschulkindern des Kinderhauses Glockenziel. Rund 20 werden es sein. Auch für sie wird es viel zu erleben geben auf der neuen Streuobstwiese.



Das Foto zeigt Melina vom Kindergarten Glockenziel. Sie hört mit einem Stethoskop einen Kirschbaum ab. *Bilder: Rotary Club*

Anzeige

Sommer - Sonne - Urlaub



Ferien bei der Sauschwänzlebahn

- Historische Zugfahrten in wunderschöner Natur
- Eisenbahnmuseum und Reiterstellwerk
- Wanderwege entlang der Strecke
- Einzigartige Tunnel und Viadukte
- Tolle Events



Tel.: +49 (0) 77 02/ 51-300
info@sauschwaenzlebahn.de
www.sauschwaenzlebahn.de

Mit dem Rad durch die Heimat

Die richtige Ausrüstung hilft



Damit die Tour kein Reinfall wird, sollte man einige Dinge zur Hand haben.

Hegau. Fahrradtouren stehen hoch im Kurs. Damit der Wochenend-Ausflug auch Spaß macht, ist passendes Fahrrad-Zubehör sehr ratsam.

Trinkflasche

Ohne Trinkflasche keine Fahrradtour! Gerade bei noch niedrigen Temperaturen merkt man oft nicht, wie sehr man schwitzt. Fahrradtrinkflaschen gibt es in verschiedenen Größen und Materialien. Die Trinkflasche muss für einen schnellen Zugriff während der Fahrt am Rad befestigt sein.

Snacks

Zur Stärkung auf Touren sind kleine Snacks für zwischen durch unerlässlich. Dabei können schon ein paar Nüsse die

Energiespeicher wieder füllen. Auch Bananen oder Trockenobst bieten sich an. Energie- und Müsliriegel sind schnelle Energielieferanten und haben den Vorteil, dass sie sich einfach in der Trikottasche verstauen lassen. Aber Vorsicht: Riegel mit einem hohen Schokoladenanteil schmelzen bei Sonneneinstrahlung recht schnell.

Smartphone mit Navigations-App

PuristInnen können selbstverständlich auch eine Papierkarte nutzen, aber mittlerweile hat sich die Navigation per Smartphone durchgesetzt. Nicht nur, wenn man in unbekanntem Terrain unterwegs ist, sollte eine entsprechende Navigationshilfe mit dabei sein. Mit Radfahr-Apps lässt sich die Tour im Vorfeld besser planen, einfach navigieren oder die Route aufzeichnen.

Für E-BikerInnen interessant: Eine Funktion, die über die ungefähre Reichweite des Akkus informiert.

Regenjacke

Die Tour startet am Morgen bei Sonnenschein, doch am Nachmittag zieht es sich zu und Regenwolken bilden eine Drohkulisse. Um möglichst trocken nach Hause zu kommen, ist vorzichtshalber eine Regenjacke zu empfehlen.

BIKESERVICE LUTZ
 DIE FREIE RADWERKSTATT IN SINGEN
 BEI UNS WIRD SERVICE GANZ GROSS GESCHRIEBEN!
 HOL- & BRING-SERVICE IM STADTGEBIET ENGEN GRATIS
 FOLLOWS US
 INDUSTRIESTRAßE 15
 78224 SINGEN
 T. 07731 796 50 80
 HONORAR SERVICEFEE • JOBBAO • HOL- UND BRING-SERVICE • FREIE RADWERKSTATT • 07H ROLLO MITLEBNE



Simon Manoha

31. INTERNATIONALE
 KERAMIKWOCHE
 HÜFINGEN

TÖPFERMARKT 9. - 10. SEPTEMBER

„Glanzstücke - The Best Pieces of the Year '23“

Wettbewerbsausstellung in der Rathausgalerie
 Sennhofplatz Sa: 10 - 18 Uhr, So: 11 - 18 Uhr
 Informationen unter www.huefingen.de

AUSSTELLUNGEN 9. - 24. SEPTEMBER

Annett Ulrike Meier und Simon Manoha
 Stadtmuseum Sa: 10 - 18 Uhr, So: 11 - 18 Uhr
 Sonntag 17. und 24. Sept. 14 - 17 Uhr

Anzeige

Sommer - Sonne - Urlaub

Der Zirkus Charles Knie auf seiner großen Tournee

Publikum belohnt aufwendiges Programm mit »Standing Ovations«

Hegau. 40 Artisten und Comedians spielen mit 100.000 Litern tanzendem Wasser auf Europas größter transportabler Manegenbühne. Damit landete der Zirkus Charles Knie im ver-

gangenen Jahr 2022 einen Volltreffer. Ausverkaufte Vorstellungen, ein euphorisches Publikum und »Standing Ovations« nach jeder Show. »Man kann sich ja nie sicher sein«, sagt Sa-

scha Melnjak, Inhaber und Geschäftsführer des Zirkus Charles Knie. Denn das Konzept entstand in der coronabedingt freien Spielzeit, sozusagen am Reißbrett.

Und schnell wurde den Kreativen im Team rund um Sascha Melnjak klar, es eine wahnsinnige Materialschlacht wird, viel Technik im Bereich Licht, Sound und Bühne, und es wird sehr teuer. »Wir benötigen für dieses Projekt mehr Personal, mehr Transporte, um die gigan-

tische Bühnenkonstruktion samt Zelt und Sitzeinrichtung von Stadt zu Stadt zu transportieren. Und das Artisten-Ensemble wurde größer, denn wir haben bis auf zwei Nummern mit Papageien und Hunden keine Tiere mehr im Programm«, erklärt Sascha Melnjak die speziellen Anforderungen an diese neue und aufwendige Show. Das Ergebnis ist gigantisch. Selbst den puristischsten Zeitgenossen hält es nicht mehr auf den Sitzen.

Das Bio Lädlele in der Region

Geänderte Öffnungszeiten August 2023

Fr., 04.08. geschlossen

Vom 07.08. bis 19.08.

Nur nachmittags: Mo., Di., Do., Fr. 13.30–18.00 Uhr

Nur vormittags: Mi. 09.00–12.00 Uhr und Sa. 09.00–13.00 Uhr

Besuchen Sie doch mal unser Bio Lädlele mit der großen Vielfalt.



Magdalenenhof
Hilzingen
Thomas Hägele
07731/60607



Die Wassershow ist ein riesiges Spektakel.

Bild: Circus Charles Knie

ZIRKUS CHARLES KNIE
Europas Top-Zirkus

Die coolste Zirkus-Show im August in Deiner Region

15.-17.08.
DONAUESCHINGEN / Gerbewies
Täglich um 16 + 20 Uhr
Donnerstag nur um 16 Uhr

19.-21.08.
HILZINGEN / Festplatz
Samstag um 16 + 20 Uhr
Sonntag um 11 + 15 Uhr
Montag nur um 16 Uhr

Familienvorstellungen am 15.8. + 21.8. um 16 Uhr
mit stark reduzierten Preisen!

...mit dem schönsten
Wasserspektakel

Sichere Dir jetzt die besten Plätze auf www.zirkus-charles-knie.de | Infos + Reservierungen : 0700 – 599 000 00

Ein rundum gelungener Fußballtag

HFV-Frauen gewinnen 1. Südbadischen Supercup

Zum ersten Mal in der Geschichte veranstaltete der Südbadische Fußballverband am vergangenen Wochenende den SBFV Supercup der Männer und der Frauen. Das Format dieses Supercups ist deutschen Fußballfans durchaus geläufig.

Welschingen. Seit einige Jahre gibt es im August den DFL-Supercup zwischen dem Deutschen Meister und dem DFB Pokalsieger. Auf Verbandsebene trifft der Verbandsligameister auf den Verbandspokalsieger. Das Format für diese beiden Spiele bot das Sportfest zum 75-jährigen Verbandsjubiläum des SBFV in Kehl. Bei den Frauen hieß das Duell also Hegauer FV gegen den SV Gottenheim. Dieses Duell gab es erst an Pfingsten im SBFV-Pokalfinale. Hier setzte sich der Hegauer FV mit 1:2 durch.

Durch den Meistertitel in der Verbandsliga kam es zum zweiten Duell in kurzer Zeit. Auch hier konnte sich der Hegauer FV am Ende durchsetzen. In der ersten Halbzeit startete die Elf aus dem Hegau gut in die Partie. Bereits in der 4. Minute verwandelte Marla Bönsch einen Querpass von Jasmina Sumser zur früher Führung. Im Laufe der ersten Halbzeit hatten die Hegauer Frauen ein Chancenplus, ohne jedoch richtig gefährlich zu werden. Mit der letzten Aktion vor der Pause nutzten die Gottenheimer eine Möglichkeit nach einer Freistoßsituation und setzten einen Lucky-Punch genau vor dem Halbzeit-Pfiff. So ein Lastminute-Tor gibt dem Spiel oft eine andere Wendung, doch die Hegauer Frauen waren

erfahren genug und ließen sich davon nicht aus der Bahn werfen.

Auch im zweiten Durchgang erspielten sich die HFV-Frauen einige Möglichkeiten. In der 63. Minute erzielte Daniela Schwarz ein direktes Eckballtor.

Der gut geschossene Ball senkte sich am langen Pfosten ins Tor. Eine Minute später legte Daniela Schwarz nach einem

warteten gespannt auf die Auslösung. Und es kam, wie es kommen musste: Unter den ungläubigen Blicken der Spielerinnen zog die Losfee für die ersten Runde des Verbandspokal die Begegnung SV Gottenheim gegen den Hegauer FV.

In vier Wochen heißt es also: Alle guten Dinge sind Drei. Nach dem Frauenfinale setzten sich bei den Männern der SV Ober-

achern gegen den FC Denzlingen mit 2:1 durch. Parallel zu den Finals fand vom SBFV ein E-Juniorinnen und E-Junioeren Turnier statt. Auch hier waren die Hegauer Mädchen vertreten. Alle Jungs und Mädchen die daran teilnahmen, bekamen im Anschluss auf der SBFV Bühne ein DFB-Trikot der deutschen Nationalspielerin Klara Bühl geschenkt.



Bei der Premiere des SBFV-Supercups holten sich die Frauen des Hegauer FV den Pokal.

Bild: Hegauer FV

Flügellauf den Ball quer zu Marla Bönsch und die nutzte die Möglichkeit zu ihrem zweiten Tor. Danach hatten beide Teams noch einige Möglichkeiten, doch ein weiteres Tor wollte nicht fallen. Somit konnten sich die Hegauer Frauen erneut über einen Titel freuen und den ersten SBFV-Supercup gewinnen. Nach dem Spiel fand auf der Bühne die Auslosung für den neuen SBFV-Pokalwettbewerb statt. Beide Teams, die ein gutes Verhältnis pflegen, saßen gemeinsam auf der Tribüne und



Runter vom Sofa und raus in die Natur für Sport und Bewegung. Das ist das Thema des Foto-Wettbewerbs des Schwarzwaldvereins Engen. Und so funktioniert: teilt der Verein mit: »Du bist zwischen 14 und 20 Jahren alt. Du schickst uns maximal 2 digitale Fotos von deiner sportlichen Outdooraktivität, etwa Joggen, Walken, Biken, Wandern, Reiten, mit dem Hund unterwegs oder Hundesport, Leichtathletik, Fußball, Schwimmen, Skaten. Auf den Bildern muss ein Bezug zu Engen oder zu einem Stadtteil von Engen erkennbar sein. Du musst auf dem Foto zu sehen sein. Es dürfen außer Dir keine weiteren Personen auf dem Foto sichtbar sein (Datenschutz). Schicke uns Deine digitalen Bilder per Mail an photochallenge@schwarzwaldverein-engen.de. Preisgelder bis insgesamt 600 Euro sind zu gewinnen. Die Teilnahmebedingungen gibt es auf dem Instagramkanal [@schwarzwaldverein_engen](https://www.instagram.com/schwarzwaldverein_engen) oder der Homepage www.schwarzwaldverein-engen.de. Einsendeschluss ist der 3. September.

Bild: Schwarzwaldverein Engen

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Die Oldies legen los ... und zwar mit Volldampf. Der Hundesportverein Engen zeigt hier die ersten Eindrücke der neuen Sparte, die das Vereinsangebot komplettiert - bisher gabs für Welpen und erwachsene Hunde die unterschiedlichsten Beschäftigungsmöglichkeiten, aber ganz individuell auf Senioren abgestimmt, gab es noch nichts. Bis Manu kam: Sie bietet immer samstags Spiel, Spaß aber auch Fitnessübungen für die Graunasen und ihre Menschen an. Dass die jede Menge Freude haben, kann man etwa auf dem Bild links wunderbar sehen. Was vielleicht auch an der abschließenden Massage (Bild rechts) liegt. Das Angebot richtet sich auch an Vierbeiner, die durch ein Handicap ausgebremst sind oder an den anderen Sparten nicht so wirklich Gefallen fanden. Einfach vorbeikommen und reinschnuppern. Infos unter www.hsv-engen.de oder 016094834433. *Bilder: HSV*



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Wir suchen nicht irgendwen.

Wir suchen Sie.

Werden Sie Teil des Teams am Klinikum Singen oder in Engen:

**OTA oder GKP (m/w/d)
mit OP-Erfahrung**

in Voll- oder Teilzeit ab sofort für den Zentral-OP am Klinikum Singen

Umfassendes OP-Spektrum (Urologie, Gynäkologie, Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Neurochirurgie etc.), hochmoderne Ausstattung, Robotik

**OTA, Pflegefachkraft (m/w/d)
mit OP-Erfahrung oder
Fachweiterbildung OP**

in Voll- oder Teilzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den OP-Funktionsdienst im AOZ Singen/Engen

Arbeitszeit: Montag bis Freitag zwischen 07:30 Uhr und 18:00 Uhr. Kein Wochenend- und Bereitschaftsdienst.

**ATA, Pflegefachkraft (m/w/d)
mit Anästhesieerfahrung oder
Fachweiterbildung Anästhesie**

in Voll- oder Teilzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Anästhesie-Funktionsdienst im AOZ Singen/Engen

Arbeitszeit: Montag bis Freitag zwischen 07:30 Uhr und 18:00 Uhr. Kein Wochenend- und Bereitschaftsdienst.

Wer sind Sie:

- Sie haben eine Ausbildung zum Operationstechnischen Assistenten OTA / Anästhesietechnischer Assistent ATA / Pflegefachkraft erfolgreich abgeschlossen oder sind Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) mit praktischer Erfahrung im OP oder Fachweiterbildung Anästhesie
- Sie bringen Freude und Initiative für Ihren Beruf mit
- Sie schätzen interdisziplinäre und interprofessionelle Teamarbeit

Worauf Sie sich freuen können:

- Arbeiten in einem wertschätzenden, motivierten Team
- Attraktive Vergütung und Sozialleistungen nach TVöD
- Betriebliche Altersvorsorge
- Interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zuzahlung zum Job-Ticket des VHB, Deutschlandticket und Fahrradleasing
- Vergünstigungen durch Mitarbeiterrabatte, Hansefit, etc.
- Kostenfreier Zugang zu CNE/eRef
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ein aufgeschlossenes Team freut sich auf Sie!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Bereichsleitung Pflegedienst Herr Martin Kaiser unter Tel. 07731 89-1318 gerne zur Verfügung.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
www.glkn.de/glkn/stellenboerse

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de



Obstbaumaktion soll Streuobstwiesen sichern

Stadt gibt Hochstämme ab - Bestellung bis zum 10. September einreichen

Engen. Um den Bestand an Streuobstwiesen zu sichern, gibt es auch dieses Jahr für alle Engener Bürger die Möglichkeit, kostengünstig hochstämmige Obstbäume mit Pflanzmaterial zu erwerben. Der Eigenanteil pro Baum inklusive Pflanzmaterial (Pfahl, Stamm- und Wurzelschutz) beträgt **25 Euro**. Mit

dem Erwerb verpflichtet man sich, den Obstbaum im Außenbereich mit einem Pflanzabstand von 15 Metern zu pflanzen und ihn langfristig zu pflegen. Angeboten werden folgende Sorten:

Äpfel: Bohnapfel, Boskoop rot, Brettacher, Danziger Kant-Apfel, Florina, Gewürzluiken, Glo-

ckenapfel, Gravensteiner, Hauxapfel, Jakob Fischer, Kardinal Bea, Maunzenapfel, Ontario, Rubinola, Sonnenwirtsapfel, Thurgauer Weinapfel, Wiltshire. **Birnen:** Gellerts Butterbirne, Conference, Gute Luise, Alexander Lucas, Bayrische Weinbirne, Sülibirne.

Steinobst: Bühler Frühzwetschge, Deutsche Hauszwetschge, Hanita, Ontariopflaume, Graf Althanns Reneclaute, Büttners Rote, Hedelfinger Riesenkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Burlat Frühkirsche.

Auf Grund knapper Pflanzenbestände ist es leider möglich, dass bestimmte Sorten nicht lieferbar sind. In diesem Fall wird ein ähnlicher Ersatz angeboten.

In diesem Jahr werden **150 Bäume** ausgegeben, wobei **pro Bestellung nur fünf Bäume** be-

rücksichtigt werden. **Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:** die Bäume müssen im Außenbereich in einer Streuobstwiese gepflanzt werden, die Angabe der Flurstücknummer (Flst.Nr.) muss erfolgen. Bäume für den Hausgarten und im Innenbereich werden nicht berücksichtigt.

Der nebenstehende ausgefüllte Abschnitt ist beim Stadtbauamt spätestens bis zum **10. September** abzugeben. Es können nur **vollständig ausgefüllte** Bestellungen berücksichtigt werden.

Das Bestellformular steht auch im Internet unter www.engen.de, Rubrik »Natur und Umwelt«, zum Download bereit. Bei Fragen steht Michaela Schramm (Tel. 07733/502-224 oder MSchramm@engen.de) zur Verfügung.



Stadt Engen
Stadtbauamt
Marktplatz 2
78234 Engen
MSchramm@engen.de

Obstbaumaktion 2023 der Stadt Engen

Name, Vorname Tel.Nr.

Anschrift

Ich bestelle folgende Bäume mit Pfahl und Stammschutz (**Eigenanteil: 25 € pro Baum und für Pfahl Stamm- und Wurzelschutz**)

Gesamtanzahl:.....Stück):

Ich erteile der Stadt Engen hiermit die Ermächtigung zum Bankeinzug des fälligen Betrags (=.....€) von meinem Girokonto bei.....

IBAN:.....

Die Bäume werden auf dem Grundstück

Flst.Nr.....

im Gewinn.....

auf Gemarkung.....im Außenbereich gepflanzt.

Ich verpflichte mich, die Bäume langfristig zu pflegen (bei der Pflanzung Pfahl und Drahtthose, später regelmäßiger Schnitt). Pflanzabstand mind. 15 m.

Datum

Unterschrift

Hundesteuersatzung

Gemeinderat beschloss Änderungen

Engen (rau). Der Gemeinderat beriet in der jüngsten Sitzung die Neufassung der Hundesteuersatzung. Hintergrund ist die Herausgabe einer neuen Mustersatzung vom Gemeindegtag BW. Die Hundesteuersatzung in Engen stammt von 1996 in den laufenden Jahren wurden in der Regel nur die Steuersätze angepasst. »Es gab keine inhaltlichen Änderungen«, betonte Kämmerin Katja Muscheler in der Sitzung. Die Mustersatzung des Gemeindetags sieht keine Steuerbefreiungen für Hofhunde und im Außenbereich gehaltene Wachhunde vor. Diese Regelung wird nun übernommen. Durch den Wegfall der Steuerbefreiung könnte sich das Hundesteueraufkommen in Engen um rund 6.000 Euro erhöhen. In Engen werden derzeit noch 45 Hofhunde, davon 41 Ersthunde und vier Zweithunde gezählt. Auch die in der Mustersatzung vorgesehene Gebühr bei Verlust der Hundesteuermarke soll in die Engener Satzung aufgenommen werden. Dadurch sollen die Anschaffungskosten und der Mehraufwand der Verwaltung

gedeckt werden. Die Kosten für die Steuermarken betragen rund 4,10 Euro. Hinzu kommen Verwaltung und Portokosten. Die Gebühr für die Ersatzsteuermarke wurde daher mit zehn Euro festgelegt. Während in der Mustersatzung des Gemeindetages die Steuerbefreiung für Therapiehunde nicht vorgesehen ist, soll diese Vergünstigung in Engen beibehalten beziehungsweise erweitert werden. So sollen künftig auch Therapiehunde etwa für psychisch Erkrankte berücksichtigt werden. »Durch den gesellschaftlichen Wandel sind Therapiehunde immer mehr in den Fokus gerückt. Auch Menschen mit einer schwerwiegende Erkrankung erhalten einen Behindertenausweis, jedoch ohne entsprechendes Merkmal«, so Muscheler. Für das Bewerbstelligen von Alltagssituationen würden immer öfters entsprechend ausgebildete Therapiehunde eingesetzt. Diesem Personenkreis werde künftig die Möglichkeit der Steuerbefreiung auf Antrag gewährt. Der Rat stimmte den Änderungen zu.



Stadt Engen Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung

der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Wegen vorzeitiger Beendigung der Amtszeit des amtierenden Bürgermeisters wird die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Engen notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 24. September 2023.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl zwischen den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben; bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.

Eine erforderlich werdende **Stichwahl findet statt am Sonntag, dem 08. Oktober 2023.**

Bei der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Die Amtszeit des gewählten Bürgermeisters/der Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigt sind die vorstehend genannten Personen auch dann, wenn sie in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich am Wahltag aber seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten. Diese Wahlberechtigten werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen**. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt Engen**, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen spätestens bis zum Sonntag 03.09.2023 beim **Bürgermeisteramt Engen**, Hauptstr. 11, 78234 Engen eingehen.

Engen, 2. August 2023

Bürgermeisteramt Engen
gez. **Johannes Moser**, Bürgermeister



Stadt Engen Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl am 24. September 2023 und eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 08. Oktober 2023.

Bei der Bürgermeisterwahl und der etwa erforderlich werdenden Stichwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 24. September 2023 Wahlberechtigten eingetragen. Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2). Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 03.09.2023 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Stichwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen. Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Engen**, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen bereit. Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung spätestens bis zum Sonntag 03.09.2023 beim **Bürgermeisteramt Engen**, Hauptstr. 11, 78234 Engen eingehen. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Stichwahl Wahlberechtigten.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen vom 04.09.2023 bis zum 08.09.2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten im **Bürgerbüro Engen**, Marktplatz 4, 78234 Engen - barrierefrei- für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 08.09.2023 bis 16:00 Uhr beim **Bürgermeisteramt Engen**, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis** eingetragener **Wahlberechtigter**,

2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis** eingetragener **Wahlberechtigter**,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Stichwahl** am 08.10.2023 erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am 24.09.2023 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können für die Wahl am 24.09.2023 bis Freitag, 22.09.2023, 18:00 Uhr; für eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 08.10.2023 bis Freitag, 06.10.2023, 18:00 Uhr **beim Bürgermeisteramt Engen**, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen **schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Engen oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe einer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Engen, 02. August 2023

Bürgermeisteramt Engen
gez. **Johannes Moser**, Bürgermeister

Energieberatung

Energieagentur gibt Tipps

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbrau-

cherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat **von 15 bis 17:15 Uhr** im Rathaus Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 14. August**. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Gewässerpflege

Unterhaltungsmaßnahmen im Herbst

Engen. Die Stadt Engen ist für die Pflege und den Unterhalt von größeren Gräben und Bächen (den Gewässern II. Ordnung) im Gemeindegebiet zuständig.

Dadurch sollen die Gewässer im naturnahen Zustand gehalten

werden, aber auch der Abfluss des Wassers gewährleistet werden.

Aus diesem Grund führt die Stadt Engen ab Herbst 2023 an verschiedenen Bächen in Engen und den Ortsteilen Unterhaltungsarbeiten durch.

Besoldung festgelegt

Gemeinderat beschloss Einstufung in B3 für die neu zu besetzende Bürgermeisterstelle

Engen (rau). Die Besoldung der neu zu besetzenden Stelle des Bürgermeisters der Stadt Engen wird nach Gemeinderatsbeschluss auf B3 festgesetzt.

Im Landeskommunalbesoldungsgesetz werde für Gemeinden bis zu 15.000 Einwohner eine Besoldung von B2 oder B3 festgelegt, so die Verwaltung. Die Stadt Engen liege mit 11.400 Einwohnern und aufgrund der mit Aach und Mühlhausen-Ehingen bestehenden Verwaltungsgemeinschaft hälftig anrechenbaren Einwohnerzahl nahezu bei 15.000 Einwohnern. Die Aufgaben für das Amt des Bürgermeisters seien sehr ausgeprägt, führt die Vorlage der Verwaltung aus.

So sei der Bürgermeister der Stadt Engen in zahlreichen Gremien und Aufsichtsräten tätig

(Stadtwerke, Abwasserzweckverband, Verwaltungsgemeinschaft und weitere). Zudem habe die Stadt Engen seit 2018 die eigene Zuständigkeit einer Baurechtsbehörde und sei mit acht Stadtteilen die flächengrößte Gemeinde im Landkreis Konstanz. Als Schulträger aller weiterführenden Schulen einschließlich eines Gymnasiums komme der Stadt ebenfalls eine hohe Bedeutung zu.

Das bedeutet für den Bürgermeister einen überdurchschnittlichen hohen und zusätzlich persönlichen zeitlichen Aufwand, der den Verpflichtungen einer großen Kreisstadt entspreche. Der Gemeinderat stimmte dem Beschlussvorschlag, die Besoldung der Bürgermeisterstelle auf B3 festzusetzen, einstimmig zu.

Erfolgreicher politischer Austausch

Bundestagsabgeordnete und BürgermeisterInnen diskutierten kommunalpolitische Themen

Hegau. Auf Einladung des Kreisverbandes Konstanz des Gemeindetags Baden-Württemberg fand am 13. Juli 2023 im Feuerwehrgerätehaus Steißlingen ein intensiver politischer Austausch zwischen den Bundestagsabgeordneten aus dem Wahlkreis Konstanz mit Landrat Zeno Danner sowie den Oberbürger- und BürgermeisterInnen statt. Dr. Lina Seitzl (SPD), Andreas Jung (CDU) und Maximilian Heck, in Vertretung für die dienstlich verhinderte FDP-Bundestagsabgeordnete Dr. Ann-Veruschka Jurisch, stellten sich den drängenden Problemen der Städte und Gemeinden, die auf schnelle Veränderungen pochten. Im Zentrum der Gespräche stand die prekäre Lage, in der sich die Städte und Gemeinden in verschiedenen Bereichen befinden. Die BürgermeisterInnen machten deutlich, dass die Kommunen durch die stetig wachsende Aufgabenübertragung von Bund, Ländern und der Europäischen Union an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gestoßen sind. Die BürgermeisterInnen knüpften mit dem Austausch an das Positionspapier der kommunalen Spitzenverbände an, die bereits im September 2022 mit einer klaren Botschaft an die Öffentlichkeit gingen, dass es angesichts der multiplen Krisen und der großen Zukunftsherausforderungen kein »Weiter so« geben dürfe. Der Landrat und die BürgermeisterInnen stellten fest, dass sich ihrem Eindruck nach auf Bundes- und Landesebene seither wenig geändert habe und deswegen dieser Dialog gesucht wurde.

Ein zentrales Thema des Treffens war die immense Herausforderung der Flüchtlingsunterbringung und Integration. Die Kommunen im Landkreis sehen angesichts der schon erfüllten Aufnahmequote von 4 Prozent der Bevölkerung kaum noch Möglichkeiten, weitere Menschen aufzunehmen. Die allgemeine Wohnungsnot sowie begrenzte finanzielle und personelle Ressourcen machen die Situation zusätzlich schwierig, noch weitere Unterbrin-

gungsmöglichkeiten zu finden. Die Kommunen appellieren daher eindringlich an den Bund und das Land, es sich nicht zu einfach zu machen und die Verantwortung für die Migration und Integration auf die Kommunen abzuschieben. Ansonsten drohen die Belegung der Schulsporthallen und Bürgerhäuser. Die Aufgaben für die Unterbringung und Integration binden viele Verwaltungsressourcen, die dringend für andere kommunale Pflichtaufgaben fehlen. Die Kommunen forderten schnelle Lösungen für eine finanzielle und personelle Entlastung bei der Flüchtlingsunterbringung, Veränderungen in den gesetzlichen Vorgaben, vereinfachte Regelung für den Wohnungsbau, eine generelle Arbeitspflicht und rasche Maßnahmen zur Bewältigung der unkontrollierten illegalen Einwanderung, sowie eine gerechte europäische Verteilung.

Ein weiterer kritischer Punkt, der in der Diskussion deutlich hervorgehoben wurde, ist die wachsende Bürokratie, die die Situation der Kommunen zusätzlich belastet. Die immer weiter zunehmende Regeldichte der übergeordneten Parlamente und Staatsbehörden entfremdet sich zunehmend von der Lebenswirklichkeit der Menschen vor Ort. Beispielsweise die zu geringen Freigrenzen bei der Verpflichtung zur europaweiten Ausschreibung oder die unstrukturierte Einführung des Paragraphen 2 b Umsatzsteuergesetz führen zu einem enormen Verwaltungsaufwand ohne erkennbaren Nutzen und behindern teilweise sogar die Aufgabenerfüllung der Städte und Gemeinden. So ist mit der Verschiebung der Einführung der Umsatzsteuerpflicht auf das Jahr 2025 den Kommunen nicht geholfen, wenn nicht vom Finanzministerium klare und eindeutige praktikable Anwendungsregelungen erlassen werden. Die Städte und Gemeinden können angesichts der unklaren gesetzlichen Definition nicht jährlich tausende Rechnungen in die Hand nehmen, um Einzelfallentscheidungen bezüglich eines Mehrwert-

steueraufschlags zu treffen. Dafür hat man das Personal in den Verwaltungen nicht. Ein Verweis der Abgeordneten auf die Umsetzung des EU-Gesetzes, fruchtete bei den BürgermeisterInnen nicht. Zum einen sollte das Bundesparlament den Mut haben, schlechte EU-Regelungen zu verändern und zum anderen haben Gespräche mit Kollegen aus den Partnerstädten ergeben, dass die anderen europäischen Regierungen einen politischen Spielraum für die kommunalen Verwaltungen ausgenutzt haben und eine Mehrwertsteuerpflicht nicht eingeführt wurde. Jedenfalls kennen die Kolleginnen und Kollegen aus den Partnerstädten diese Mehrwertsteuerregelung nicht.

Letzter wichtiger Diskussionschwerpunkt war die Energie- und das Gebäudeenergiegesetz. Die Kommunen stehen voll und ganz hinter dem Ziel, die Klimaneutralität zu erreichen, sie verringern seit Jahren den Co²-Verbrauch, bauen Photovoltaikanlagen auf den eigenen kommunalen Einrichtungen, erstellen Bebauungspläne für großflächige Photovoltaikanlagen und stellen Windenergiestandorte bereit. Die Kommunen äußerten ihre Sorge darüber, dass die Bundesregierung die Verantwortung für diesen Prozess der künftigen Gebäudeheizungen und Wärmenetze einseitig den Kommunen überlässt. Sie forderten klare Aussagen darüber, welche Rolle den Kommunen bei der Umsetzung von Wärmenetzen zukommt und wie die notwendigen Finanzierungsmechanismen für die Energie- und den Aufbau von Wärmenetzen aussehen sollen. Der Vorsitzende des Gemeindetages, Johannes Moser, Engen, äußerte sich nach dem konstruktiven Gespräch zuversichtlich: »Die Bundestagsabgeordneten haben unsere berechtigten Sorgen und Nöte ernst genommen und signalisiert, dass sie diese in ihre politische Agenda aufnehmen werden. Im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger erwarten wir ein schnelles aktives

Handeln und zeitnahe, umsetzbare gesetzliche Veränderungen im Bundestag«.

Der Kreisverband des Gemeindetags blickt nach diesem Gespräch optimistisch in die Zukunft und vertraut auf das Engagement den Landkreis und die Kommunen bei den drängenden Herausforderungen der Kommunalpolitik offensiv zu unterstützen.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de

und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Erfahren in Theorie und Praxis

Fünf Übungsleiterinnen des Hundesportvereins haben den Grundausbildungsschein erworben

Engen. Bei der Abnahme des Grundausbildungsscheins werden unterschiedliche Themen (Rhetorik und Menschenführung, Erste Hilfe am Hund, Versicherungen, Verbandsstrukturen, die diversen Sportarten mit Hund) sowohl in der Theorie besprochen als auch in der Praxis erprobt.

Der »GAS« ist das berühmte »i-Tüpfelchen« und erfüllt eine Forderung des Südwestdeutschen Hundesportverbands, dass möglichst nur geprüfte Übungsleiter auf den Plätzen stehen und anleiten sollten. Diese Ansicht teilt der Hundesportverein, allerdings ist neben der »Theoretischen Ausbildung« des GAS die Praxis in seinen Augen viel wichtiger. Die HSV-Übungsleiter haben alle viele Jahre Erfahrung als Hundebesitzer/Hundeführer, laufen bei den »alten Hasen« eine



»Neue Übungsleiter braucht das Land« - getreu diesem Motto freut sich der Hundesportverein Engen, dass gleich fünf seiner Übungsleiter erfolgreich ihren GAS (Grundausbildungsschein) bestanden haben. Bild: HSV

ganze Zeit lang mit und haben in ihnen jederzeit einen Ansprechpartner, wenn sie sich bei etwas nicht ganz sicher sind oder Unterstützung brauchen. Der Hundesportverein möchten keine Massenabfertigung, um möglichst viel Geld in die Vereinskasse bringen zu kön-

nen, sondern den Menschen mit ihren Hunden bei etwaigen Problemen helfen und ihnen den Einstieg in das schönste Hobby der Welt erleichtern. Und dazu gehören eben auch qualifizierte Übungsleiter. Bis auf die Anleiter der Mantrailing-Gruppe haben somit alle

Übungsleiter mindestens den GAS. Mantrailing wird vom Verband allerdings auch nicht geschult, weshalb unsere Mantrailing-Gruppe selbstständig Seminare mit entsprechend qualifizierten Referenten organisiert und durchführt, um sich fortzubilden.

Apropos Fortbildung: Am 16. und 17. September darf der Hundesportverein zum wiederholten Mal Weltmeister Yannick Kayser sowie Anne Eisemann für einen Workshop mit den Themen »Schutzdienst und Unterordnung« begrüßen.

Und knapp einen Monat später dann Kathrin Scholz zum Thema »Konsequenz«.

Plätze ohne Hund sind für beide Seminare noch zu haben. Plätze mit Hund nur noch für den Schutzdienst-Workshop. Infos unter www.hsv-engen.de oder Tel. 016094834433.

Starke Leistungen am Olympiastützpunkt

Die TV-Engen-Sportlerinnen Lea Brauner und Sabrina Strötzel überzeugen im Mehrkampf

Engen. Die besten Voraussetzungen für gute Leistungen sind Motivation und Lust auf einen Wettkampf. Und genau dies zeigten die beiden Engener Athletinnen Lea Brauner (U18) und Sabrina Strötzel (Aktive) am Mannheimer Olympiastützpunkt bei den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften im Michael Hoffman-Stadion. Unter den besten Athleten des Landes brauchten sie sich in keiner Disziplin des Siebenkampfes verstecken, denn Brauner erreichte einen hervorragenden achten Platz, und für Sabrina Strötzel kam der zehnte Platz bei den Frauen ebenfalls gänzlich unerwartet. Doch was war passiert: Die fleißige und begeisterte Nachwuchsathletin Lea Brauner, die im ersten Jahr U18 ist, hatte bisher erst einen Siebenkampf absolviert und zeigte nun einen starken und ausgeglichenen Wettkampf mit fünf Bestleistungen (PB) und zwei Saisonbestleistungen. Zunächst überzeugte sie im Hochsprung mit 1,56 Metern/m (Saisonbest-



Ein spannendes Wochenende verbrachte das Quartett aus Trainern und Athleten in Mannheim bei den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften in Mannheim: (von links) Thomas Kamenzin, Lea Brauner, Sabrina Strötzel und Winfried Herzig. Bild: TV Engen

marke), danach lief sie über die 100 m Hürden eine neue persönliche Bestzeit (PB) in 15,33 Sekunden und ließ einen Kugelstoß auf starke 11,69 m (PB) folgen. Im abschließenden 200-Meter-Lauf verbesserte sie sich am Ende des ersten Wettkampftages ebenfalls auf 27,83 Sekunden. Am zweiten Tag lief es im Speerwurf, der vom Wind verweht war, zwar nicht optimal, doch mit einer Weite von 30,80 m war sie zufrieden, ge-

nau wie mit dem Weitsprung, den sie mit exakt 5,00 m abschloss. In der letzten Disziplin, dem 800-Meter-Lauf nahm sie ihr Herz in die Hand und verbesserte sich in 2:38,86 Minuten deutlich um vier Sekunden und lag mit 4411 Punkten auf Platz Acht.

Mit dieser unerwarteten Punktzahl hatte sie überraschenderweise nur um 39 Punkte die Qualifikation zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften

verfehlt und reiste mit vielen Erfolgserlebnissen und wichtigen Erfahrungen nach zwei anstrengenden Tagen nach Hause. Ebenfalls sehr zufrieden kam die 21-jährige Sabrina Strötzel wieder in Engen an. Die erfahrene Athletin und Sportstudentin, die eine anstrengende Prüfungswoche hinter sich hatte, erreichte dennoch ebenfalls Topergebnisse.

Mit 3936 Punkten und Platz Zehn lieferte sie ihren besten Siebenkampf ihrer schon langen Karriere ab. Nach sehr ausgeglichenen Ergebnissen (100 m Hürden in 16,19 Sekunden, 1,52 m im Hochsprung, 8,01 m im Kugelstoßen und 27,96 Sekunden über 200 m, sowie 5,05 m im Weitsprung und 31,13 m im Speerwurf) schaffte sie ausgerechnet in ihrer ungeliebten Disziplin, dem 800-Meter-Lauf, in einer tollen Zeit von 2:46,95 Minuten eine neue Bestleistung und zeigte damit vorbildlich einen unbändigen Kampfgeist und setzte den glanzvollen Schlusspunkt eines spannenden Wochenendes.

Einsatzwagen für die Wasserrettung

Für Einsätze und Jugendarbeit: Das neue Fahrzeug der DLRG Engen

Im kommenden Jahr wird die DLRG Engen 50 Jahre alt. Auf ihr neues Fahrzeug müssen die Wasserretter aber nicht bis zum runden Geburtstag warten. In der vergangenen Woche wurde der Einsatzwagen vorgestellt.

Engen (rau). Die rund 140 Mitglieder zählende Ortsgruppe

hatte im März 2022 den Mercedes Benz Vito bestellt. Nach der Auslieferung im April 2023 fand der Innenausbau statt und seit Juni ist das Fahrzeug offiziell im Dienst. Insgesamt rund 78.000 Euro kosteten Fahrzeug und Ausbau, etwa 36.000 Euro wurden bezuschusst. Für den zu tragenden Eigenanteil in Höhe von rund 42.000 Euro wurde ein

Darlehen aufgenommen und auf Rücklagen zurück gegriffen. Rund 11.650 Euro kamen aus Spenden, unter anderem von der Bürgerstiftung Engen.

Auch im Katastrophenschutz im Einsatz

»Wir sind sehr dankbar für die Hilfe und finanzielle Unterstüt-

zung«, betonte der DLRG-Vorsitzende Ingo Sterk. »Wir sind im Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz tätig«, machte Sterk weiterhin deutlich. Denn: Die Ortsgruppe hat zwar ihren Stützpunkt im Freibad Engen, wo sie Aufsicht macht und Schwimmkurse anbietet. Aber: »Die Gruppe stellt im Landkreis, zusammen mit der DLRG Bodman-Ludwigshafen, ein Team an Spezialisten für Strömungsrettung und Hochwassergefährdungslagen. Die DLRG Engen ist dabei federführend«, so Sterk. Für die Einsätze in der Strömungsrettung wie Gurte und Leinen sind ebenfalls neue Anschaffungen erforderlich. Das neue Fahrzeug dient auch als Transportwagen für die Jugendabteilung: Im Winter trainiert die DLRG im Hallenbad am Tengener Campingplatz. »So können wir die Kinder von Engen mitnehmen und die Eltern müssen nicht selbst fahren«, so Sterk. Bürgermeister Johannes Moser lobte das Engagement der DLRG: »Wir können in Engen stolz darauf sein, einen Verein wie die DLRG zu haben. Man spürt, dass Sie hier mit Herzblut für die Sache im Einsatz sind«.



Bei der Fahrzeugvorstellung: (von links) Carsten Kobrzinowski, Bürgermeister Johannes Moser, Ingo Sterk, Hubert Kessler, Feuerwehr-Kommandant Markus Fischer, Matthias Karle (DLRG Bez. Bodman), Christian Rüdts, Michael Koch (DLRG Bez. Bodman) und Emelie Deuer.



Ingo Sterk stellte Andrea Grusdas (Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung) den Innenausbau des neuen DLRG-Fahrzeugs vor.



Ausgezeichnet wurde auch der Nachwuchs der DLRG Engen. Das Rettungsschwimmabzeichen in Silber ging an: (von links) Kerstin De Luca, Matthias Dehé, Emelie Deuer, Dagmar Wildi. Das Rettungsschwimmabzeichen in Gold ging an: Thorsten Menger, das Rettungsschwimmabzeichen Bronze an Lina Mayer, Joris Braun. Den Junior-Retter machte Marlina Zirell. Auf dem Bild fehlen: Junior-Retter: Ida Braun, Leticia-Felicia Mazza, Leander Polte, Rettungsschwimmabzeichen Silber: Sarah Rüdts, Lena Hinze, Rettungsschwimmabzeichen Bronze: Niklas Zirell, Ronja Kürderle und Verena May. *Bilder: Rauser*



Der Marketing Verein dankt

Rolf Broszio

*für seinen unermüdlichen
Einsatz.*

*2017 hat er den MEV gerettet,
als dieser auseinanderzubrechen
drohte.*

Dafür sind wir Rolf sehr dankbar.



Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Immobilien

2,5 Zi. Whg. 78244 GOTTMADINGEN
EBK, Loggia, Keller in kl. MFH mit 2
Gar. nur € 129.500 + 2 TG 29.500
helmutloehn71@web.de

3 FH in MÜHLHAUSEN - günstig
Gehobene IDYLLE am Bach auf 1.000
m² mit 260 m² Wfl. + neuerer Winter-
garten alle 3 Whg. mit Garten sind
kurzfr. frei Erneuert: Gas-Heizung,
Fenster, Bäder etc. reduzierte €
599.000 + 3 Gar. € 49.000 = €
648.000 horst.rost17@web.de

2,5-Zi-Whg. 78234 ENGEN-Stadt
Mais.Whg., Bj. 1992, sep. Gäste-WC,
2 Balkone, Keller + ausbaubarer Spei-
cher + Stellpl., Erstbezug nach Ren-
ovierung KP € 199.500 + Stpl. 9.500 =
€ 209.000 G.Bahn10@web.de

3.5 ZI HILZINGEN/Hegau
Schöne Wohnung, herrl. SW-Balkon
Toller Weitblick in ruhigster Lage Bj.
ca. 2000, € 279.000 + TG Box €
19.000 EikeChur@web.de

EFH mit ELW in ANSELFINGEN
Ca. 170 qm, ELW, Garten, Garage, nur
€ 369.000,00 incl. Garage
AstridAnsel@web.de

Mietgesuche

Südkurier-Mitarbeiterin sucht in
Engen, 2-Zi-Whg., bis 650 € WM,
NR, keine HT, **Tel. 0157 749 19183**

Dringend Lagerraum, Scheune, Garage
gesucht!!! **Tel. 0176 2473 4084**

Dringend 2-3-Zi-Whg im LK KN/TUT
gesucht! WBS auch vorhanden. Be-
vorzugt in Engen. Nähere Infos:
Dausch.Fabian@outlook.com

2-3-Zi-Whg. m. Balkon/Gartenanteil
von nettem Paar gesucht, sie im öf-
fentl. Dienst, er Indologe, beide NR,
keine Haustiere **Tel. 0160/97724969**

Nebenverdienst

Aushilfskraft/Ferienhilfe
für Renovationsarbeiten in Engen--
Neuhausen von privat sofort ges-
ucht. **Tel. 0157/34491319**

Zu verkaufen

Kinderlaufstall, massiv f. 30 Euro
an Selbstabholer **Tel. 0176 4171 2946**

Flohmarkt

Hausflohmarkt/Hilzingen/So. 06.08.
wg. Haushaltsauflösg., von 9-13 Uhr,
Braungasse 2 A, Hilzingen

Verloren Gefunden

PANDORA Armband verloren!!!
Am 16.07.23 habe ich im Schwimm-
bad in Engen mein PANDORA Arm-
band in der Umkleide liegen lassen.
Es ist mir sehr wichtig, da viele schö-
ne Erinnerungen daran hängen.
Wenn Du es gefunden hast - melde
Dich bitte unter **Tel. 07774 6338**, - Dan-
ke!



Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke
Kinder, ihre Geschwister und Eltern und
schenken verwaisten Familien neuen
Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer
Spende.

SPENDENKONTO

Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de



deutsche
**KINDERKREBS
NACHSORGE**

Stiftung für das chronisch kranke Kind

JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!

Wir sind persönlich für Sie da!

Als regional verwurzelter Partner versenden wir national **und** international. Ob Unternehmen oder Privatkunde – persönlicher Kontakt ist uns wichtig! Informieren Sie sich direkt bei unseren Mitarbeitern über die für Sie passende Versandoption.



Informieren Sie sich persönlich bei unseren Mitarbeitern:
Tel.: 0800 999 3 666 (kostenfrei innerhalb Deutschland)
Mo. bis Fr. 8:00 bis 16:00 Uhr





August-Programm »Senioren für Senioren«

- 7. August um 14.30 Uhr:** Seniorenkino Cineplex Singen, Treffpunkt Bahnhof
- 8. August um 17 Uhr:** Boule spielen im Alten Stadtgarten
- 14. August um 9.30 Uhr:** Wanderung Treffpunkt GZ/EG
- 14. August um 17 Uhr:** Boule spielen im Alten Stadtgarten
- 15. August um 14.30 Uhr:** Sommerfest mit Kaffee und Kuchen sowie andere Getränke GZ/Saal
- 21. August um 17 Uhr:** Boule spielen im Alten Stadtgarten
- 22. August um 14.30 Uhr:** Bastelmittag
- 23. August um 14.30 Uhr:** Singen und Musizieren im GZ/EG
- 28. August um 17 Uhr:** Boule spielen im Alten Stadtgarten

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Kontaktdaten:

senioren-fuer-senioren-engen@web.de, Telefon 07733/5668, hp.roettele@gmx.de, Tel. 07733/993519

Auf den Mägdeberg

Senioren laden zur Wanderung am 14. August

Engen. Die »Senioren für Senioren« laden am Montag, 14. August, zu einer Wanderung auf den Mägdeberg und oberhalb Mühlhausen ein. Treffpunkte sind um 9.15 Uhr am Hallenparkplatz in Welschingen und um 9.30 Uhr vor dem Jugendtreff (ehemals Hexenstube, Stadtpark) in Engen. Start und Parkplatz ist am Wanderpark-

platz an der Duchtlinger Straße oberhalb der L 191. Gehzeit: ein- einhalb bis zwei Stunden, festes Schuhwerk und eventuell Stöcke werden empfohlen.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Engen und den Ortsteile sind herzlich eingeladen. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen unter Tel. 07733/6812.

Als Gastfamilie psychisch erkrankten Menschen helfen

»woge« bietet dafür steuerfreie Vergütung und Begleitung

Hegau. Die »woge«, eine Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz, sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufnehmen und betreuen möchten. Die Dauer des Aufenthalts kann sich über eine kürzere Phase oder einen längeren Zeitraum erstrecken. Darüber hinaus werden auch Gastfamilien gesucht, die eine betroffene Person für eine Urlaubszeit aufnehmen können.

Als Gastfamilie erhält man für Unterkunft (möbliertes Zimmer/möblierte Einliegerwohnung), Verpflegung und Betreuung eine monatliche steuerfreie Vergütung. Darüber hinaus wird man von Mitarbeitenden fachlich begleitet.

Interessierte melden sich bitte unverbindlich bei der Spitalstiftung - woge, Sabine Wissmann, Luisenstraße 9, Konstanz, Telefonnummer 07531/36909-30, wissmann@woge-konstanz.de, www.woge-konstanz.de.

»Es geht weiter«

Neubau des evangelischen Gemeindehauses

Engen. Vor vier Wochen berichtete die evangelische Kirchengemeinde, wie »im Verborgenen« fleißig an der Fertigstellung des Gemeindehauses der evangelischen Kirchengemeinde in Engen gearbeitet wird. Am vergangenen Donnerstag durfte eine kleine Delegation des Gemeinderates und des Bauausschusses gemeinsam mit dem Architekten, Fredi d'Aloisio, sowie dem Zimmermann in den Hallen der Zimmerei- und Abbund-Firma Kiefer in Stockach die ersten Elemente unseres Gebäudes bewundern. »Es hat schon etwas von einer bekannten Möbelfirma - nur viel größer. ...und mit einem Imbus-Schlüssel lassen sich die Teile, die auf riesigen Ladebrücken zum Abtransport zur Baustelle bereitstehen, wahrhaftig nicht zusammenfügen«, stellten die Gemeindeglieder fest. Sie sahen Elemente, die später einmal die Wände der Pfarrwohnung bilden und Giebel-Teile - fertig ausgestattet mit Dämmung, den Unterputz-Dosen, Leerrohren sowie Tür- und Fensterauschnitten. »Beeindruckend ist die Effektivität, mit der an dem Gebäude gearbeitet wird«, berichten sie.. Computeroptimiert und mit minimalem Verschnitt werden die Flächen aus den angelieferten Plattenwerkstoffen vorbereitet. Die gleiche Maschine, die Platten mit minimalem Verschnitt zerteilt, beschriftet auch gleich die einzelnen Teile, sodass sie später genau ihrem Einbauort in den Wand- oder Deckenelementen zugeordnet werden können. Auf den Flächen werden zudem die Stellen markiert, auf denen die Mit-

arbeiter mit ihren Druckluft-Naglern die Platten mit den darunter liegenden Riegeln und Stielen verbinden. In die Balken aus Konstruktions-Vollholz werden die Verbindungen gefräst, so dass die Teile dann auf der Baustelle passgenau ineinandergefügt werden können. Das alles erfolgt geschützt in einer riesigen Halle, an der zeitgleich an mehreren Gebäuden gearbeitet wird. Das Material für das Gemeindehaus kommt aus regionaler Produktion. Die Wege sind kurz. Die Rohstoffe nachwachsend. Abfälle - wie beispielsweise überschüssiges Holzfaser-Dämmmaterial - werden im eigenen Betrieb aufbereitet und wieder verwendet. »Wir bauen nachhaltig und sind stolz darauf. Ein kleiner Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung«, betonen die Gemeindeglieder, die auch erfuhren, dass die Produktion einer Qualitätssicherung unterliegt: »Ausgerechnet unser Gebäude wurde von dem externen Institut für eine stichprobenartige Qualitätskontrolle ausgewählt«. Nach den Handwerkerferien gibt es auch wieder etwas auf der Baustelle zu sehen. Die Einzelteile werden angeliefert und zu einem Gebäude zusammengefügt. Das dauert etwa zwei Wochen. Dann ist die Hülle des Gebäudes fertig gestellt, die Fenster können eingesetzt werden und der Innenausbau kann beginnen. Das will die Kirchengemeinde zum Anlass nehmen, ein kleines Richtfest auszurichten. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Auch über den weiteren Baufortschritt des Gemeindehauses wollen die Gemeindeglieder berichten.



Die einzelnen Teile des neuen Gemeindehauses werden in der Zimmerei- und Abbund-Firma Kiefer in Stockach gefertigt und durften von einer Abordnung der Kirchengemeinde schon besichtigt werden.

Bild: Kirchengemeinde

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 5. August: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Sonntag, 6. August: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Samstag, 12. August: City-Apotheke, Breitestraße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Sonntag, 13. August: Marien-Apotheke, Rielasinger Straße 172, Singen, Telefon 07731/21370

Samstag, 19. August: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Sonntag, 20. August: Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf:

Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk

Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 0800 9480400.**

Jubilare

- Frau Mechthilde Mast, Engen, 70. Geburtstag am 6. August
- Frau Margareta Willms, Anselmingen, 85. Geburtstag am 6. August
- Frau Ingrid Kellmayer, Bittelbrunn, 80. Geburtstag am 12. August
- Frau Edelgard Cuno, Welschingen, 80. Geburtstag am 14. August
- Herr Dieter Grudda, Engen, 70. Geburtstag am 17. August
- Frau Erika Engesser, Engen, 75. Geburtstag am 19. August
- Herr Burkhard Spellenberg, Engen, 70. Geburtstag am 19. August
- Herr Heinrich Miller, Engen, 75. Geburtstag am 22. August
- Frau Ursula Bach, Engen, 80. Geburtstag am 22. August

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 5. August

Anselmingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 6. August

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 12. August

Biesendorf: 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Sonntag, 13. August

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 19. August

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20. August

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Anselmingen: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier mit Kommunionausteilung
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Stärkung der Gemeinschaft und des Glaubens - Gemeinsames Frühstück und Gottesdienstbesuch:

Am Sonntag, 13. August, ab 9 Uhr, wird in den Franziskussaal im Pfarrhaus Engen zum Frühstück eingeladen. Treffpunkt ist um 9 Uhr, wo die selbst mitgebrachten Zutaten zu einem Frühstück hergerichtet werden. Mit Musik, Gebet und Austausch wird in den Tag gestartet und danach gemeinsam der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Engener Stadtkirche besucht. Bitte per Mail über das Pfarrbüro info@kath-oberer-hegau.de anmelden. Rückfragen gerne auch bei Wolfgang Hauser (Tel. 07733/978505). **Kräuterbüschel an Maria Himmelfahrt:** Zum Fest Maria Himmelfahrt werden nach altem Brauch Kräuter gesammelt und als Büschel gebunden. Die katholische Kirche sieht in der Kräuterweihe vor allem

die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an die Menschen. Diese Tradition wird in Aach schon lange gelebt und möchte ein Team von Aacher Frauen auch dieses Jahr wieder Kräuterbüschel binden. Am Dienstag, 15. August, werden in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt in Engen um 19.30 Uhr die Kräuterbüschel angeboten, welche dann im feierlichen Patroziniumsgottesdienst gesegnet werden. Die Kräuterbüschel können auch dieses Jahr gegen eine Spende mitgenommen werden. Die Spenden werden komplett an den Hospizverein übergeben. Da Mariä Himmelfahrt in diesem Jahr nicht auf einen Sonntag fällt, und es nicht allen möglich sein wird, zur Kräutersegen am Gottesdienst in Engen teilzunehmen, werden bereits in den Gottesdiensten am Samstag, 12. August, und Sonntag, 13. August, die mitgebrachten Kräuterbüschel im Rahmen der jeweiligen Heiligen Messe gesegnet.

Kräuterweihe in Anselmingen: In Anselmingen findet die Kräuterweihe im Gottesdienst am 20. August um 9 Uhr statt. Die Ministranten bieten Kräuterbüschel gegen eine Spende an. **BKids Aach und Engen machen Sommerpause:** Die nächsten Termine nach der Pause: BKids Engen am Samstag, 23. September, 9 bis 11.30 Uhr und BKids Aach am Samstag, 30. September, 15.30 bis 18 Uhr.

Evangelische Kirche Gottesdienste:

Sonntag, 6. August: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant A. Mittelstaedt)
Sonntag, 13. August: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin D. Kahlitz)
Sonntag, 20. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. i. R. S. Ramsauer)

Gemeindetermine/Kreise:

Die Kreise machen in den Schulferien auch Pause. Beginn wieder ab 11. September. Das Pfarramt ist bis einschließlich 1. September geschlossen.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte



07741- 965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

auch im Notfall sind wir für Sie da!



**Heizung
Bäder
Service**

KERSCHBAUMER

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen!
Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich.
Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



WIR SUCHEN DICH!
Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen?
Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für das Gemeindeblatt Tengen rund um Ludwig-Gerer-Str., Uttenhofen & Wiechs am Randen!
Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
Bei Fragen: 0800/9995666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Die Röm. kath. Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Pädagogisch Fachkraft und Abwesenheitsvertretung der Leitung
(m/w/d) sowie eine **FSJ-Kraft** (m/w/d) für den **Kath. Kindergarten St. Martin in Hilzingen.**

Weitere Informationen zu den Stellen finden Sie unter: www.kath-kitas-hegau.de



Wir haben ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auskünfte erteilt Ihnen Frau Blank, (Kindergarten-Geschäftsführung) Tel. 07731-79767-36 oder Frau Langer (Kindergartenleitung) Tel. 07731-9033780

Datenschutzhinweise zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten finden Sie unter <https://www.vst-singen.de/html/aktuell/kindergaerten.html>

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

ALLE SOMMER-SCHUHE
mindestens **20%** REDUZIERT!
*vom UVP. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent, rund um die Uhr.
0800/111 0111
0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

HEGAU KURIER

Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Zur Verstärkung suchen wir



Schmidbauer
... und los geht's!

Fahrer mit PKW-Führerschein Klasse B (m/w/d) in Teilzeit oder als 520€ Job. Ideal auch für Taxifahrer.

Für den Bedarfsverkehr im Landkreis Konstanz (vorwiegend am Abend und am Wochenende) suchen wir FahrerInnen mit PKW-Führerschein (B). Ihre Aufgabe ist die Beförderung von Personen in einem Fahrzeug mit 8 Sitzplätzen nach einem festen Fahrplan.
Sollten Sie keinen Personenbeförderungsschein besitzen, helfen wir Ihnen beim Erwerb.
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz und eine sehr gute, leistungsgerechte Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Jörg Schmidbauer, Personenbeförderung GmbH, Grubwaldstr. 35, 78224 Singen
Tele. 07731-2100033, info@schmidbauer-singen.de**



Modernes Traumhaus mit Seeanstoß in Gaienhofen-Gundholzen

4,5 Zi., ca. 286,06 Wfl., 2.850 m² Grdst., Bj. 2011, EBK, FBH, 2 Balkone, 2 Terrassen, verglaste Garage mit 4 Stellplätzen, Gas, sofort frei, EAv 80,6 kWh/(m²a), Eff.Kl. C

3.500.000 €



Schönes Fachwerk-Bauernhaus mit großem Grundstück in Stockach-Mahlspüren im Hegau

7 Zi., ca. 221 m² Wfl., 2.742 m² Grdst., Bj. ca. 1800, renoviert ca. 1990, 2 Wohneinheiten, DG-Ausbau vorbereitet, verglaste Freisitze, Balkon, sofort frei, Öl-ZH, Kachelofen, EAb 215,4 kWh/(m²a), Eff.Kl. G, provisionsfrei

565.000 €



Charmantes Reiheneckhaus mit Garten in Moos

3,5 Zi., ca. 55 m² Wfl., 212 m² Grdst., Bj. 1979, Balkon, Garage, 4.560 € KM/Jahr, Öl-ZH, EAb 240,1 kWh/(m²a), Eff.Kl. G

320.000 €



Zwei offene Tiefgaragenstellplätze mit und ohne abschließbarem Abstellraum in Moos

ca. 9 m² großer Abstellraum mit Stromanschluss direkt am Stellplatz, einmal sofort frei, 1x 80 € KM/mtl.

22.900 € bzw. 26.900 €



Idyllisch Wohnen am Markelfinger Winkel in Radolfzell

3,5 Zi., ca. 95,23 m² Wfl., 2. OG, Bj. 1967, Keller, 2 Balkone, KM 8.520 €/Jahr, Gas-ZH, EAv 138 kWh/(m²a), Eff.Kl. E

289.000 €



Vermietetes 10-Familienhaus in ruhiger Lage in Radolfzell

23 Zi., ca. 669 m² Wfl., 902 m² Grdst., Bj. 1963, Balkone, 7 Garagen, 3 Stellplätze, 59.148 € KM/Jahr, Öl-ZH, EAv 138 kWh/(m²a), Eff.Kl. E

1.590.000 €



23-Familienhaus in bester Lage Radolfzell – Mettnau

26,5 Zi., ca. 716 m² Wfl., 1.494 m² Grdst., Bj. 1970, 10 Garagen, 8 Stellpl., Vollwärmeschutz, Fotovoltaik, ca. 96.840 € KM/Jahr + ca. 5.000 € Einnahmen Fotovoltaik, Öl-ZH, EAv 155,7 kWh/(m²a), Eff.Kl. E

2.950.000 €



Einfamilienhaus mit großem Garten in ruhiger Lage in Radolfzell-Böhringen

7 Zi., ca. 157 m² Wfl., 702 m² Grdst., Bj. 1973, EBK, Keller, Balkon, Terrasse, 2 Garagen, sofort frei, Öl-ZH, EAb 254,8 kWh/(m²a), Eff.Kl. H

685.000 €



Bungalow in bester Randlage in Radolfzell-Böhringen

7 Zi., ca. 151 m² Wfl., 807 m² Grdst., Bj. 1975, EBK, Keller, Garage, 2 Stellplätze, frei ab 01.12.2023, Öl-ZH, EAb 152,9 kWh/(m²a), Eff.Kl. E

590.000 €



Neubau – 12 moderne Eigentumswohnungen in Singen-Überlingen am Ried

Zwei 6-Familienhäuser, 2 bis 4 Zi., ab ca. 62 m², Balkon oder Terrasse, Keller, Aufzug, großer Gartenanteil, TG-Stellplatz optional, LWW-Pumpe, EA i. Arb., provisionsfrei

ab 295.000 €



Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Singen-Nordstadt

6 Zi., ca. 199,4 m² Wfl., 585 m² Grdst., Bj. 1972, Balkon, Terrasse, Garten, Keller, Garage, sofort frei, Öl-ZH, EAb 247,72 kWh/(m²a), Eff.Kl. G

599.000 €



Charmantes Einfamilienhaus in Rielasingen

6,5 Zi., ca. 149 m² Wfl., 258 m² Grdst., Bj. 1999, EBK, Hobbyraum, Keller, Balkone, Terrasse, Garage, sofort frei, Gas, EAv 117,8 kWh/(m²a), Eff.Kl. D

529.000 €



Moderne Doppelhaushälfte in Rielasingen

5 Zi., ca. 138 m² Wfl., 156 m² Grdst., Bj. 1998, EBK, Keller, Garage, Stellplatz, ruhige Lage, Gas-ZH, EAv 72,3 kWh/(m²a)

459.000 €



Einfamilienhaus mit großem Grundstück in ruhiger Lage in Rielasingen-Arlen

4 Zi., ca. 117 m² Wfl., 1.395 m² Grdst., Bj. 1958, renovierungsbedürftig, Garage, sofort frei, Öl-ZH, EAb 508,8 kWh/(m²a), Eff.Kl. H

649.000 €



Große Maisonettewohnung in kleiner Einheit in Gottmadingen

5,5 Zi., ca. 125 m² Wfl., 1. u. 2. OG, Bj. 1991, EBK, 2 Bäder, Abstellraum, Kachelofen, Balkon, Garage, Gas-ZH, EAv 105 kWh/(m²a), Eff.Kl. D

349.000 €



Gewerbeeinheit in Gottmadingen sofort zu vermieten

ca. 149 m² Nutzfl., Bj. 1990, Büro, Atelier oder Ähnliches, sofort frei, Öl-ZH, EAv (Wärme) 48,4 kWh/(m²a), EAv (Strom) 17,7 kWh/(m²a), EAv 85,2 kWh/(m²a)

KM 1.337 €/Monat



Gas- und ölonabhängig – große 3,5-Zi.-ETW mit Garage und Garten in Gottmadingen-Randegg

3,5 Zi., ca. 117 m² Wfl., ca. 30 m² Garten mit Sondernutzungsrecht, Bj. 1975, frisch renoviert, Schwedenofen, Balkon, Garage, sofort frei, Fernwärme, EAb 188,8 kWh/(m²a), Eff.Kl. F provisionsfrei

309.000 €



Zweifamilienhaus mit Gewerbe direkt an der Aach in Aach

12 Zi., ca. 230 m² Wfl., ca. 176 m² Nutzfl., ca. 48 m² Gewerbefl., 650 m² Grdst., Bj. 1786, EBK, Keller, renovierungsbed., Ausbaupotential, frei ab 01.01.2024, Öl-ZH, EAb 302,9 kWh/(m²a), Eff.Kl. H

315.000 €



Sanieretes 6-Familienhaus – provisionsfrei in Mühlhausen-Ehingen

20 Zi., ca. 533 m² Wfl., 1.047 m² Grdst., Bj. 1955, 5 EBK, Balkone, 6 Garagen, KM ca. 60.000 € jährlich., Gas-ZH, EAb 99 kWh/(m²a), Eff.Kl. C

1.490.000 €



Wohn-/Geschäftshaus mit Fremdenzimmer in Tuttlingen-Möhringen

6-Zi.-Wohnung, 6 Fremdenzimmer, ca. 253,75 m² Wfl., ca. 140 m² Gewerbefl., 211 m² Grdst., Bj. 1930, 7 Bäder, Wohn- und Gewerbeeinheit vermietet, 13.200 € KM/Jahr, Öl-ZH, EA i. Arb.

599.000 €



Wohn-/Geschäftshaus für mehrere Generationen in bester Lage in Stockach

11 Zi., ca. 289 m² Wfl., ca. 83 m² Gewerbefl., 410 m² Grdst., 2 Wohneinheiten, 1 Gewerbeeinheit, Balkon, Terrasse, teilweise unterkellert, 2 Freiplätze, Gas-Etagen-HZ, 2 Einheiten vermietet, 15.900 € KM/Jahr, EA i. Arb.

575.000 €



Große Dachgeschosswohnung in 1. Seereihe in Bodman-Ludwigshafen

3,5 Zi., ca. 88 m² Wfl., Bj. 1972, neu renoviert, EBK, Balkon, Seesicht, Carport, eigener Gartenanteil ca. 60 m², Keller, sofort frei, Gas-ZH, EAv 117 kWh/(m²a), Eff.Kl. D, provisionsfrei

468.000 €



Naturgrundstück Moos-Iznang

961 m² Grundstück, Seeanstoß, Schutzgebiet, Baumbestand, provisionsfrei

95.000 €

**Arnold Immobilien
Brühlstraße 2/2
78315 Radolfzell**

Tel: 07732 3003
Mail: info@immobilienarnold.de
Web: immobilienarnold.de

